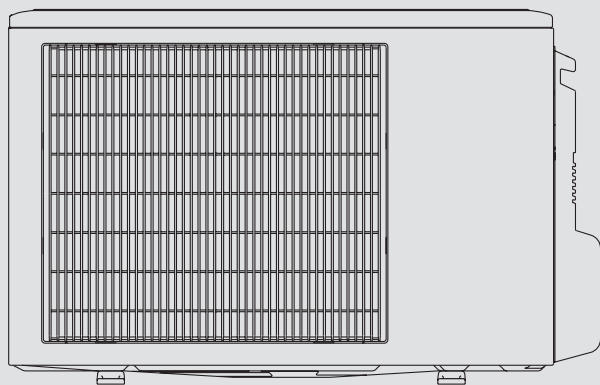


INSTALLATION

Raumklima-Außengerät

- » CUR 25 Premium4
- » CUR 35 Premium4
- » CUR 50 Premium4
- » CUR 2-53 Premium4
- » CUR 3-54 Premium4
- » CUR 4-72 Premium4



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise	3
1.1 Sicherheitshinweise	3
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Hinweise am Gerät	3
1.4 Maßeinheiten	3
1.5 Leistungsdaten nach Norm	3
2. Sicherheit	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
2.4 Prüfzeichen	5
3. Gerätebeschreibung	5
3.1 Singlesplit-Außengeräte	5
3.2 Multisplit-Außengeräte	6
3.3 Lieferumfang	6
3.4 Notwendiges Zubehör	6
3.5 Weiteres Zubehör	6
4. Vorbereitungen	7
4.1 Transport	7
4.2 Montageort	7
5. Montage	8
5.1 Kombinationsmöglichkeiten	8
5.2 Möglichkeit zur Wiederverwendung bestehender Kältemittelleitungen	9
5.3 Kondensatablaufleitung	10
5.4 Gerät befestigen	10
5.5 Kältemittelleitungen	10
5.6 Elektrischer Anschluss	12
6. Inbetriebnahme	15
6.1 Kontrollen vor der Inbetriebnahme	15
6.2 Kältemittelkreislauf evakuieren und befüllen	15
6.3 Probelauf durchführen	16
6.4 Zusätzliches Kältemittel nachfüllen	16
6.5 Übergabe an den Betreiber	16
7. Optionale Einstellungen bei Multisplit-Geräten	17
7.1 Position der DIP-Schalter	17
7.2 Betriebsarten sperren	17
7.3 Betriebsgeräusche des Außengerätes senken	17
7.4 Niedrigenergie-Standby-Modus einschalten	18
8. Störungsbehebung	18
9. Wartung	18
10. Technische Daten	19
10.1 Maße und Anschlüsse	19
10.2 Kombinationsmöglichkeiten	24
10.3 Datentabelle	27

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beachten Sie bei der Installation alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.
- Halten Sie die Mindestabstände ein (siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort / Mindestabstände“).
- Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Beachten Sie die für das Gerät notwendige Absicherung (siehe Kapitel „Technische Daten/ Datentabelle“).

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Fachhandwerker.

Dieses Dokument beschreibt Singlesplit-Außengeräte und Multisplit-Außengeräte. Nachfolgend werden diese Außengerät genannt.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)
	Brand (Gerät enthält brennbares Kältemittel)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Hinweise am Gerät

Symbol	Bedeutung
	Gerät nicht abdecken

1.4 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

1.5 Leistungsdaten nach Norm

Erläuterung zur Ermittlung und Interpretation der angegebenen Leistungsdaten nach Norm

1.5.1 Norm: EN 14511

Die insbesondere in Text, Diagrammen und technischem Datenblatt angegebenen Leistungsdaten wurden nach den Messbedingungen der in der Überschrift dieses Kapitels angegebenen Norm ermittelt.

Diese normierten Messbedingungen entsprechen in der Regel nicht vollständig den bestehenden Bedingungen beim Anlagenbetreiber. Abweichungen können in Abhängigkeit von der gewählten Messmethode und dem Ausmaß der Abweichung der gewählten Methode von den Bedingungen der in der Überschrift dieses Kapitels angegebenen Norm erheblich sein. Weitere die Messwerte beeinflussende Faktoren sind die Messmittel, die Anlagenkonstellation, das Anlagenalter und die Volumenströme.

Eine Bestätigung der angegebenen Leistungsdaten ist nur möglich, wenn auch die hierfür vorgenommene Messung nach den Bedingungen der in der Überschrift dieses Kapitels angegebenen Norm durchgeführt wird.

2. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem für die auszuführenden Arbeiten zugelassenen Fachhandwerker durchgeführt werden.

Der Fachhandwerker ist bei der Installation und der Inbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Außengerät eignet sich in Verbindung mit einem bzw. mehreren kombinierbaren Innengeräten als Klimasystem zum Kühlen, Heizen und Entfeuchten der Raumluft innerhalb der im Kapitel „Technischen Daten“ aufgeführten Einsatzgrenzen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittelagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzucht, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Die Außengeräte von STIEBEL ELTRON dürfen Sie nur in Kombination mit Innengeräten von STIEBEL ELTRON betreiben. Erlaubt sind nur die zulässigen Gerätekombinationen (siehe Kapitel „Technische Daten / Kombinationsmöglichkeiten“).

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.



WARNUNG Brand

Das Gerät enthält brennbares Kältemittel. Das Kältemittel ist nicht mit Geruchszusatzstoffen versetzt und kann geruchlos sein.

Betreiben und lagern Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einer freien Bodenfläche, die für die im Klimasystem enthaltene Kältemittelmenge ausreichend groß ist (siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort“). Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen stets frei.

Lagern Sie das Gerät nur in Räumen ohne dauernde Zündquelle (z. B. offene Flamme, eingeschaltetes Gasgerät oder Elektroheizer).



WARNUNG Brand

Das Kältemittel in der Klimaanlage ist nicht schädlich und tritt normalerweise nicht aus. Wenn jedoch Kältemittel austritt und in Kontakt mit Feuer oder heißen Teilen wie einem Heizlüfter, einer Petroleumheizung oder einem Kochherd gerät, entsteht ein schädliches Gas und es besteht Brandgefahr.

Schützen Sie das Gerät und die Kältemittelleitungen immer vor mechanischer Beschädigung.

Wenn das Klimagerät weder kühlt noch heizt, kann ein Kältemittelleck der Grund dafür sein. Wenn ein Kältemittelleck auftritt, beenden Sie den Betrieb und lüften Sie den Raum gut.



WARNUNG Brand

Sprühen Sie keine brennbaren Sprays in Richtung des Gerätes.

Andernfalls kann es zu Feuer oder Verfärbungen des Gehäuses kommen.



WARNUNG Brand

Schalten Sie während des Betriebes nicht die Sicherung ein oder aus.

Dies kann Funken erzeugen, die einen Brand verursachen können.



WARNUNG Brand

Wiederverwendbare mechanische Steckverbinder und Kelchverbindungen der Kältemittelverrohrung sind in Gebäuden nicht erlaubt.

Verwenden Sie eine Kelchverbindung nur bei im Freien liegenden Verbindungen.

Wenn Sie die Kältemittelverrohrung durch Lötverbindungen, müssen Sie alle Lötarbeiten abschließen, bevor Sie das Innengerät an das Außengerät anschließen.



WARNUNG Stromschlag

Spritzen Sie nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten auf das Gerät. Greifen Sie während des Betriebes nicht in das Gerät.



WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, die Kabel nicht durch übermäßigen Druck mit Schrauben oder anderen Teilen zu beschädigen. Schadhafte Kabel können zu Bränden oder Stromschlägen führen.



WARNUNG Verletzung

Tragen Sie beim Umgang mit dem Kältemittel eine geeignete Schutzbrille und Handschuhe.



WARNUNG Verletzung

Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.



WARNUNG Verletzung

Im Innen- und im Außengerät befinden sich Lüfter, deren Luftschaukeln mit hoher Drehzahl rotieren. Führen Sie niemals Gegenstände in das Gerät ein.



WARNUNG Verletzung
Benutzen Sie bei Reinigungsarbeiten am Gerät niemals ungeeignete Aufstiegshilfen, z. B. Hocker, Stühle, Tische. Es besteht Absturzgefahr.



WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physische, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



Sachschaden
Das Gerät ist ausschließlich für den Betrieb mit dem im Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“ angegebenen Kältemittel konstruiert. Verwenden Sie keine anderen Kältemittel oder Mischungen.



Sachschaden
Eine fehlerhafte Gerätekombination kann zu Schäden an den Geräten führen.
► Stellen Sie sicher, dass das Innengerät und das Außengerät die gleiche Leistungsgröße haben und zueinander kompatibel sind.
Erlaubt sind nur die zulässigen Gerätekombinationen (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
Eine nicht zugelassene Gerätekombination führt zu einem Verlust der Garantie.



Sachschaden
Unterbrechen Sie bei Gewittern die Spannungsversorgung, indem Sie die Sicherung oder den Leistungsschalter ausschalten.
Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung vor Wartungsarbeiten oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, z. B. während eines Urlaubs.

2.3 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Ein Split-Raumklimasystem besteht aus einem Außengerät und einem oder mehreren Innengeräten (Wand-Raumklimageräte oder Kassetten-Raumklimageräte für den Einbau in die Decke).

Diese Anleitung beschreibt das Außengerät.

Elektrische Leitungen und Kältemittelleitungen verbinden das Außengerät und die Innengeräte miteinander. Die Spannungsversorgung der Innengeräte erfolgt über das Außengerät.

Sowohl von den Innengeräten als auch vom Außengerät geht jeweils eine Kondensatablaufleitung ab, durch welche Kondensat aus den Geräten ablaufen kann.

Singlesplit-Außengeräte werden gemeinsam mit einem Innengerät betrieben.

Multisplit-Außengeräte werden, modellabhängig, mit bis zu sechs Innengeräten betrieben.



Hinweis

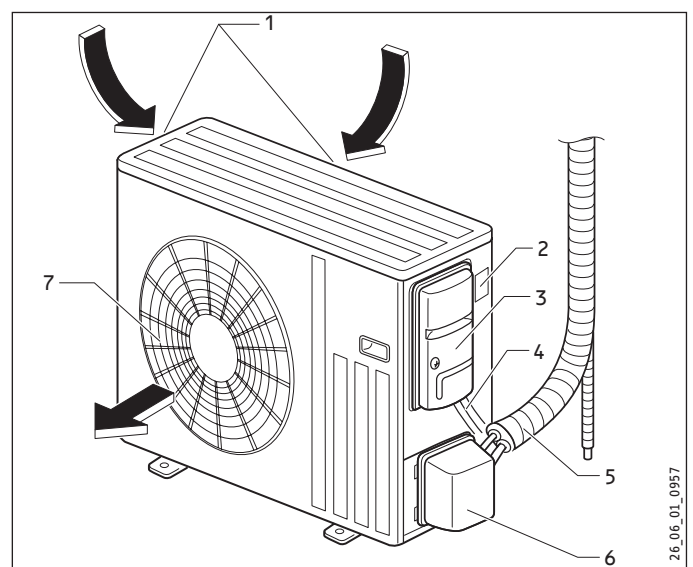
Das Gerät bietet die Möglichkeit zur Wiederverwendung bestehender Kältemittelleitungen.

Mit diesem Gerät ist bei Sanierung und Geräteaustausch die Wiederverwendung bestehender Kältemittelleitungen unter bestimmten Bedingungen möglich (siehe Kapitel „Montage / Möglichkeit zur Wiederverwendung bestehender Kältemittelleitungen“).

Die Geräte dürfen ausschließlich mit dem im Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“ genannten Kältemittel betrieben werden.

3.1 Singlesplit-Außengeräte

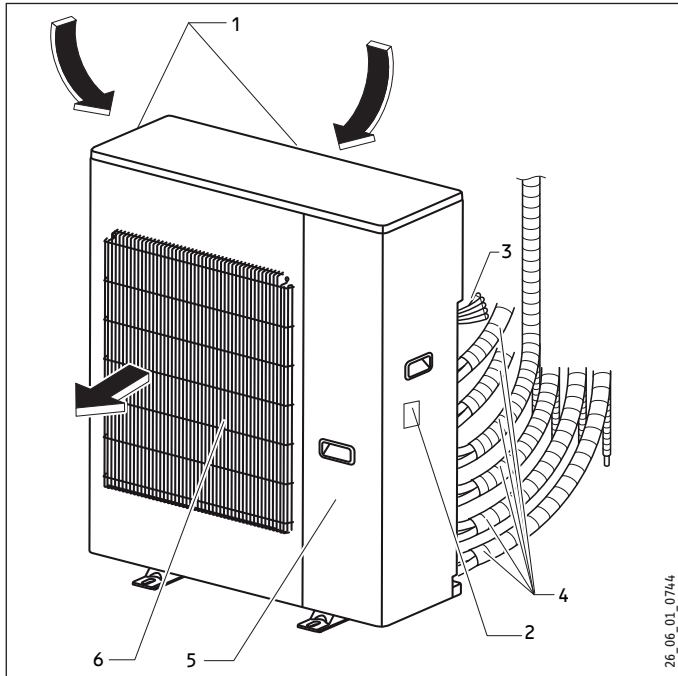
3.1.1 Schematischer Geräteaufbau CUR 25 Premium4 / CUR 35 Premium4 / CUR 50 Premium4



- 1 Lufteintritt
- 2 Typenschild
- 3 Abdeckung des Elektroschaltkastens
- 4 Elektroanschluss- und Steuerleitungen
- 5 Anschlüsse Flüssigkeitsleitung und Sauggasleitung
- 6 Abdeckung der Kältemittelanschlüsse
- 7 Luftaustritt

3.2 Multisplit-Außengeräte

3.2.1 Schematischer Geräteaufbau CUR 2-53 Premium4 / CUR 3-54 Premium4 / CUR 4-72 Premium4



- 1 Lufteintritt
- 2 Typenschild
- 3 Elektroanschluss- und Steuerleitungen
- 4 Anschlüsse Flüssigkeitsleitung und Sauggasleitung
- 5 Abdeckung des Elektroschaltkastens
- 6 Luftaustritt

3.3 Lieferumfang

3.3.1 CUR 25 Premium4 / CUR 35 Premium4 / CUR 50 Premium4

Anzahl	Bezeichnung
1	Außengerät
1	Ablaufstutzen

3.3.2 CUR 2-53 Premium4

Anzahl	Bezeichnung
1	Außengerät
1	Kondensatablaufbogen
1	Aufschraubstutzen 10 mm auf 12 mm

3.3.3 CUR 3-54 Premium4

Anzahl	Bezeichnung
1	Außengerät
1	Kondensatablaufbogen
1	Aufschraubstutzen 10 mm auf 12 mm
2	Abflusskappe

3.3.4 CUR 4-72 Premium4

Anzahl	Bezeichnung
1	Außengerät
1	Kondensatablaufbogen
1	Aufschraubstutzen 10 mm auf 12 mm
1	Aufschraubstutzen 12 mm auf 10 mm
2	Abflusskappe

3.4 Notwendiges Zubehör

Befestigungsmaterial, Kältemittelleitungen, Kondensatablaufleitung, elektrische Leitungen, usw. sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Sie benötigen:

- Das Außengerät ist mit Kältemittel gefüllt. Die Füllmenge entspricht der erforderlichen Menge für das Außen- und Innengerät sowie modellabhängig für 7 m, 20 m bzw. 40 m Kältemittelleitung zu jedem Innengerät. Für jeden weiteren Meter Kältemittelleitung benötigen Sie zusätzliches Kältemittel (siehe Kapitel „Inbetriebnahme / Zusätzliches Kältemittel nachfüllen“).
- Kältemittelleitungen für die Flüssigkeitsleitung und die Sauggasleitung (zu den Anschlussgrößen siehe Kapitel „Technische Daten“)
- Kondensatablaufleitung mit mindestens 15 mm Innendurchmesser
- Anschlussleitung 230 V (3-adrig)
- Elektrische Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät (4-adrig, Leiterquerschnitt 1,5 mm²)
- Diffusionsdichte Wärmedämmung
- Dämmbandage
- Befestigungsmaterial für das Außengerät (Schrauben, Dübel)
- Schwingungsdämpfer

Vorkonfektionierte wärmedämmte Kältemittelleitungen können Sie aus unserem Zubehörprogramm beziehen.

3.5 Weiteres Zubehör

Als optionales Zubehör können Sie für eine Wandmontage des Außengerätes eine Wandkonsole inklusive Schwingungsdämpfern aus unserem Zubehörprogramm beziehen.

Weiteres Zubehör finden Sie in unserem Zubehörprogramm.

4. Vorbereitungen

Für eine einfache und schnelle Montage empfehlen wir, die Montage mit zwei Personen durchzuführen.

4.1 Transport

- ▶ Beachten Sie die Transportsymbole auf der Verpackung.

4.2 Montageort



WARNUNG Brand

Der Montageort muss frei von entzündlichen, leicht brennbaren Gasen bzw. Stoffen sowie von starker Staubentwicklung sein.



Sachschaden

Folgende Montageorte sind nicht zulässig, da es sonst zu Schäden am Gerät kommen kann:

- Orte mit ölhaltiger Luft
- Salzhaltige Umgebung
- Umgebungen mit Thermalwasser
- Umgebungen von Hochfrequenzmaschinen

Beachten Sie bei der Wahl des Montageortes die kritischen Umgebungsfaktoren.

Kritischer Umgebungsfaktor	Beispiele	Einsatzmöglichkeit
Staubhaltige bzw. belastete Luft setzen Wärmeübertrager und gegebenenfalls Siphon zu.	Fabriken für die Zement-, Kalk- oder Gipsproduktion	kein Einsatz von Klimageräten zulässig
	Lagerhallen	Einsatz nur bei verkürzten Wartungsintervallen möglich
	Friseursalons	Einsatz nur bei verkürzten Wartungsintervallen möglich
Unterhalb der Raumtemperaturgrenzen von ca. 20°C vereist der Wärmeübertrager.	Weinkeller	kein Einsatz von Klimageräten zulässig
	Lebensmittel-Kühlung	kein Einsatz von Klimageräten zulässig
	Blumenläden	kein Einsatz von Klimageräten zulässig
Ammoniakhaltige Atmosphäre sorgt für Korrosion des Wärmeübertragers.	Kläranlagen	kein Einsatz von Klimageräten zulässig
	Beim Umgang mit Fäkalien	kein Einsatz von Klimageräten zulässig
Umgebungen mit Ölnebel. Der Wärmeübertrager setzt sich zu.	Maschinenhallen (Dreh- und Fräsarbeiten)	Einsatz nur bei verkürzten Wartungsintervallen möglich
Kalte Umgebungen, in den das Gerät als Heizung bzw. zur Frostsicherung dienen soll. Der Abtauvorgang kann nicht sichergestellt werden.	Wintergärten, Baucontainer	kein Einsatz von Klimageräten zulässig
		Ausnahme: als Heizungsunterstützung, z. B. Wintergarten mit Fußbodenheizung

Die Wartungsintervalle sind im Kapitel „Wartung“ angegeben.

- ▶ Montieren Sie das Außengerät ausschließlich im Außenbereich und niemals innerhalb von Gebäuden.

- ▶ Wählen Sie den Montageort möglichst so, dass das Außengerät weder Regen und Schnee noch direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ▶ Montieren Sie das Außengerät so, dass es nach Möglichkeit nicht zu starkem direktem Wind ausgesetzt wird, aber dennoch gut belüftet ist. Der Lufteintritt und Luftaustritt muss ungehindert erfolgen können. Schützen Sie das Außengerät gegebenenfalls mit einem Vordach, einem Sockel und Prallwänden gegen Witterung.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort das Gewicht des Außengerätes trägt und die Montage in waagerechter Position zulässt. Der Untergrund muss fest genug sein, um Vibrationen zu vermeiden. Richten Sie gegebenenfalls zusätzlich eine Rohrleitungsschleife ein, um entstehende Vibrationen zu mindern.

Sie können das Außengerät auf festem Untergrund oder wandhängend mittels einer Konsole (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Weiteres Zubehör“) montieren. Verwenden Sie je nach Wandbeschaffenheit Schwerlastdübel.

- ▶ Planen Sie am Boden einen Freiraum für den Kondensatablauf sowie für die mögliche Schneehöhe ein. Bringen Sie in Regionen mit starkem Schneefall gegebenenfalls eine Abschirmung, zum Beispiel ein Vordach an.
- ▶ Installieren Sie das Außengerät an einem Ort, an dem Kondensat einfach abgeführt werden kann.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Montageort mindestens 3 m von Fernseh- und Radioantennen entfernt ist. Der Betrieb des Außengerätes kann zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs führen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Innengeräte und das Außengerät so aufgestellt werden, dass die Maximalängen der Kältemittelleitungen zwischen den Geräten nicht überschritten werden. Siehe Kapitel „Montage / Kältemittelleitungen“.
- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Montageortes, dass Nachbarn nicht durch Luftströmung und Betriebsgeräusche gestört werden.
- ▶ Holen Sie bei Mietobjekten das Einverständnis des Eigentümers ein.

Wenn Sie das Außengerät bei niedrigen Außentemperaturen betreiben, müssen Sie zusätzlich die nachstehenden Anweisungen befolgen:

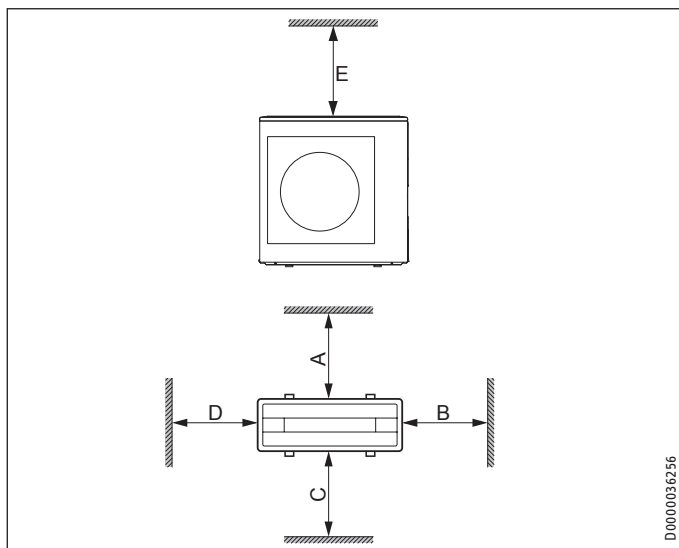
- ▶ Installieren Sie das Außengerät niemals an einem Ort, an dem die Lufteinlassseiten bzw. die Luftaustrittsseite unmittelbar Zugluft ausgesetzt sind.
- ▶ Installieren Sie das Außengerät so, dass die Lufteinlassseite zur Wand zeigt, um diese Seite vor Zugluft zu schützen. Wir empfehlen, auf der Luftaustrittsseite des Außengerätes eine Abschirmung zu installieren, um einen Schutz vor Zugluft zu bieten.

INSTALLATION

Montage

4.2.1 Mindestabstände

Halten Sie die Mindestabstände um das Außengerät ein, um die Installation bzw. spätere Wartung durchführen zu können. Bei Wartungsarbeiten müssen Sie Zugang zu den Kältemittelschlüssen und zum Elektroschaltkasten haben.



CUR 25 Premium4 / CUR 35 Premium4	CUR 50 Premium4 / CUR 2-53 Premium4 / CUR 3-54 Premium4 / CUR 4-72 Premium4
A ≥ 100	≥ 100 (200, wenn links und rechts Hindernisse sind)
B ≥ 350	≥ 350
C ≥ 200 und an zwei der drei Geräteseiten A (hinten), B (rechts) und D (links) darf kein Hindernis sein. Ist an mehr als einer der Geräteseiten A (hinten), B (rechts) und D (links) ein Hindernis, muss der Mindestabstand vorn (C) vergrößert werden, damit der Luftstrom nicht behindert wird.	≥ 500 und an zwei der drei Geräteseiten A (hinten), B (rechts) und D (links) darf kein Hindernis sein. Ist an mehr als einer der Geräteseiten A (hinten), B (rechts) und D (links) ein Hindernis, muss der Mindestabstand vorn (C) vergrößert werden, damit der Luftstrom nicht behindert wird.
D ≥ 100	≥ 100
E ≥ 100 und an der Gerätevorderseite sowie den Seiten des Gerätes darf kein Hindernis sein. Ist an der Vorderseite oder an den Seiten ein Hindernis, muss der Mindestabstand oben vergrößert werden, damit der Luftstrom nicht behindert wird.	≥ 500 und an der Gerätevorderseite sowie den Seiten des Gerätes darf kein Hindernis sein. Ist an der Vorderseite oder an den Seiten ein Hindernis, muss der Mindestabstand oben vergrößert werden, damit der Luftstrom nicht behindert wird.

4.2.2 Erforderliche freie Bodenfläche

⚠️ WARNUNG Brand
Das Gerät enthält brennbares Kältemittel. Betreiben und lagern Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einer freien Bodenfläche, die für die im Klimasystem enthaltene Kältemittelmenge ausreichend groß ist. Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen stets frei.

Die Geräte sind modellabhängig mit unterschiedlichen Kältemittelmengen gefüllt. Die erforderliche freie Bodenfläche ist von der Füllmenge des Kältemittels abhängig.

Gerät	Mindestens erforderliche freie Bodenfläche mit werkseitiger Füllmenge (in m ²)
CUR 25 Premium4	2
CUR 35 Premium4	2
CUR 50 Premium4	3
CUR 2-53 Premium4	3
CUR 3-54 Premium4	7,2
CUR 4-72 Premium4	7,2

Wenn Sie wegen längeren Kältemittelleitungen zusätzliches Kältemittel nachfüllen müssen (siehe Kapitel „Inbetriebnahme / Zusätzliches Kältemittel nachfüllen“), müssen Sie die dadurch größere erforderliche freie Bodenfläche einhalten.

► Berechnen Sie die durch das Nachfüllen erforderliche freie Bodenfläche mit Hilfe folgender Tabelle.

Füllmenge Kältemittel (M in kg) im Klimasystem	Mindestens erforderliche freie Bodenfläche (A _{min} in m ²)
1,0	3,0
1,5	4,5
2,0	6,0
2,5	7,5
3,0	9,0
3,5	12,0
4,0	15,5
4,5	20,0
5,0	24,0
5,5	29,0
6,0	35,0
6,5	41,0
7,0	47,0
7,5	54,0

5. Montage

⚠️ WARNUNG Verletzung
Austretendes Kältemittel kann in Innenräumen mit einer Wärmequelle zu Entstehung gesundheitsgefährdender Gase führen.
► Prüfen Sie nach der Installation des Klimasystems die Dichtheit der Kältemittelleitungen.

📖 Hinweis
Schließen Sie die elektrische Verbindungsleitung am Innengerät an, bevor Sie das Außengerät anschließen.

5.1 Kombinationsmöglichkeiten

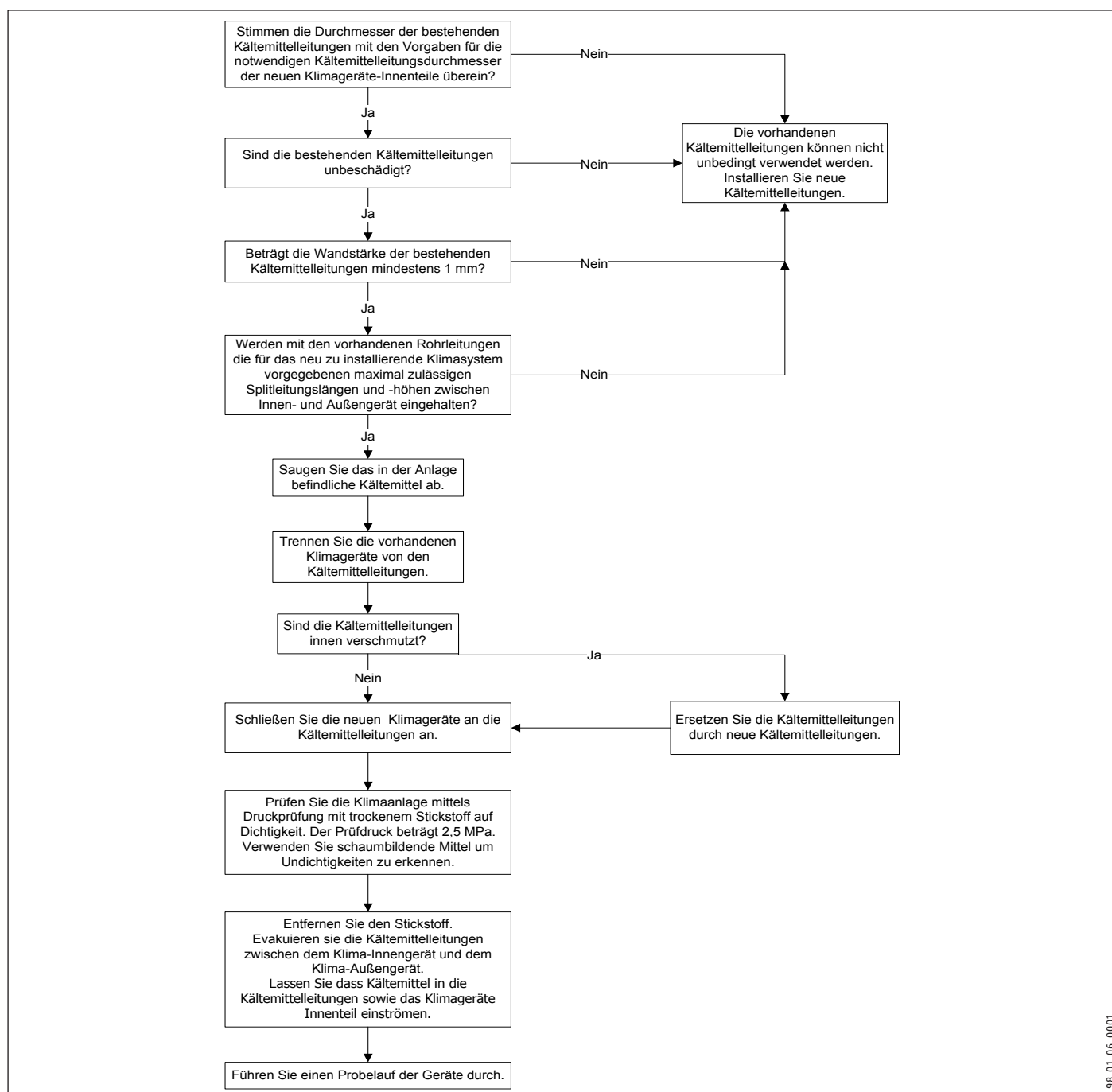
- Beachten Sie unsere Planungsunterlagen.
- Stellen Sie vor der Installation sicher, dass das Innengerät und das Außengerät die gleiche Leistungsgröße haben und zueinander kompatibel sind. Setzen Sie für den Singlesplit- und Multisplit-Betrieb ausschließlich die Gerätekombinationen ein, die im Kapitel „Technische Daten/Kombinationsmöglichkeiten“ aufgeführt sind.

5.2 Möglichkeit zur Wiederverwendung bestehender Kältemittelleitungen

Erfolgt die Installation des Gerätes als Ersatz für ein altes Gerät, welches das Kältemittel R22, R32 oder R407C verwendete, müssen unter bestimmten Bedingungen nur das Innen- und das Außengerät erneuert werden, nicht die Verbindungsleitungen.

Eine umfangreiche Spülung oder gegebenenfalls kostenintensive Baumaßnahmen für den Tausch der Kältemittelleitungen, wie z. B. Trockenbauarbeiten, Brandschutzmaßnahmen, Wand- und Dachdurchführungen, können somit unter Umständen vermieden werden.

Folgender Entscheidungsbaum gibt Ihnen Auskunft, ob die bestehenden Kältemittelleitungen wiederverwendet werden können.



98_01_06_0001

5.3 Kondensatablaufleitung

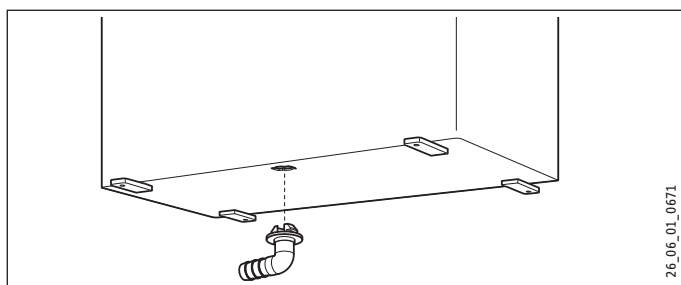


Sachschaden

Isolieren Sie den Kondensatablauf so, dass er im Winter nicht einfrieren kann.

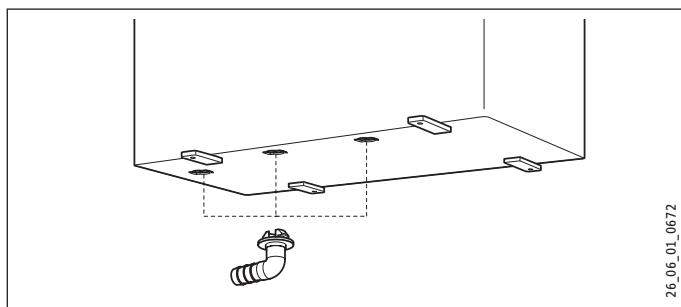
Da das Außengerät im Freien steht, kann Feuchtigkeit in das Gerät dringen. Beim Betrieb in der Betriebsart „Heizen“ kann ein erhöhtes Maß an Kondensat entstehen. In diesem Fall müssen Sie mit dem mitgelieferten Kondensatablaufbogen einen Kondensatschlauch anschließen. Der Kondensatschlauch muss einen Innendurchmesser von 15 mm haben.

CUR 25 Premium4 / CUR 35 Premium4 / CUR 50 Premium4 / CUR 2-53 Premium4



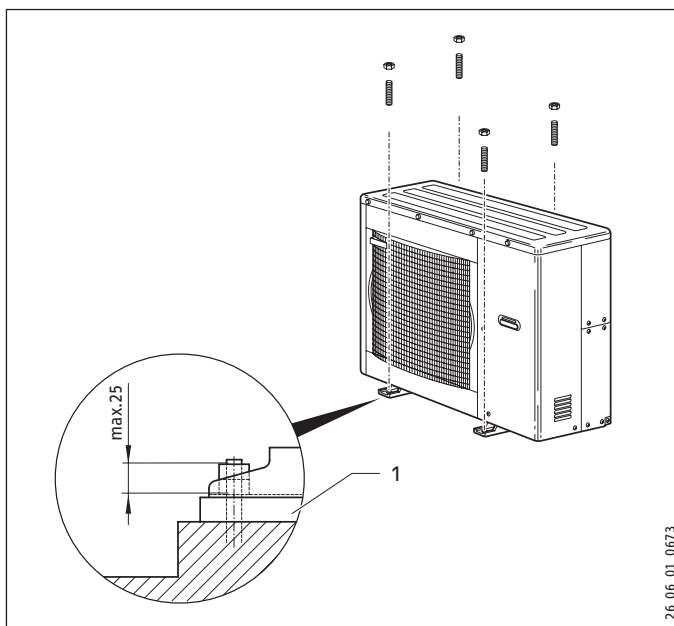
- ▶ Drücken Sie den Kondensatablaufbogen in die Kondensatablauföffnung an der Unterseite des Außengerätes.

CUR 3-54 Premium4 / CUR 4-72 Premium4



- ▶ Wählen Sie eine der drei Kondensatablauföffnungen.
- ▶ Drücken Sie den Kondensatablaufbogen in die Kondensatablauföffnung an der Unterseite des Außengerätes.
- ▶ Verschließen Sie die anderen zwei Öffnungen mit den im Lieferumfang enthaltenen Abflusskappen.

5.4 Gerät befestigen



1 Schwingungsdämpfer

- ▶ Montieren Sie das Außengerät am ausgewählten Montageort. Verwenden Sie gegebenenfalls einen schwingungsdämpfenden Unterbau.
- ▶ Fixieren Sie das Gerät sicher und vibrationsfrei mit vier Bolzen und Muttern M10.
- ▶ Bei der Montage auf einer Wandkonsole verwenden Sie je nach Wandbeschaffenheit Schwerlastdübel sowie die im Lieferumfang der Wandkonsole enthaltenen Schwingungsdämpfer. Die Schwingungsdämpfer reduzieren die Schwingungsübertragung an die Gebäudewand.

5.5 Kältemittelleitungen



WARNUNG Brand

Verwenden Sie ausschließlich Kupferleitungen mit einer Wandstärke von mindestens 1,0 mm (für Ø 12 mm). Bei dünnwandigeren Rohren reicht die Druckfestigkeit nicht aus. Es besteht Berstgefahr.



WARNUNG Brand

Das Gerät enthält brennbares Kältemittel. Eine Beschädigung der Kältemittelleitungen kann Brände verursachen. Schützen Sie die Kältemittelleitungen zusätzlich mit einer Ummantelung.



WARNUNG Verbrennung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemittel eine geeignete Schutzbrille und Handschuhe.



Sachschaden

Mehrfach gebogene Kupferrohre können undicht werden oder brechen.

- ▶ Biegen Sie die Kupferrohre der Kältemittelleitungen nur einmal in ihre endgültige Position.



Hinweis

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Bestimmungen bezüglich des Umgangs mit Kältemitteln. Die entsprechenden Arbeiten dürfen nur von einem dafür zugelassenen und sachkundigen Fachhandwerker durchgeführt werden. Kältemittelleitungen müssen für eine Wartung zugänglich sein.

Verwenden Sie für die Kältemittelleitungen saubere, druckgeprüfte Werkzeuge und Kältemittelleitungsbauteile, die speziell für das im Kapitel „Technische Daten /Datentabelle“ genannte Kältemittel zugelassen sind. Da es sich bei dem Kältemittel um ein Mehrstoffgemisch handelt, kann sich dessen Zusammensetzung bei unsachgemäßem Gebrauch verändern. Bei der Befüllung müssen Sie das Kältemittel der Kältemittel-Druckgasflasche im flüssigen Aggregatzustand entnehmen.

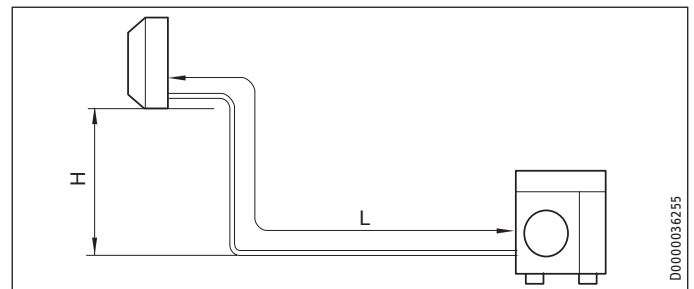
- Die Überwurfmuttern an den Geräten sind für zöllige Rohrleitungen geeignet. Das Aufbohren von Überwurfmuttern ist nicht zulässig. Werden Überwurfmuttern für metrische Rohrleitungen benötigt, können Sie diese aus unserem Zubehör-Programm beziehen.
- Sägen Sie Kältemittelleitungen nicht ab, sondern längen Sie die Kältemittelleitungen mit einem Rohrschneider ab. Halten Sie die Rohrenden immer verschlossen.
- Führen Sie Bördelarbeiten sorgfältig aus, um später Kältemittelverlust in den Leitungen zu vermeiden.
- Halten Sie die Leitungsöffnung beim Entgraten nach unten, sodass keine Späne in die Leitung gelangen können.
- Verlegen Sie Rohrbögen mit einem Mindestradius von 10 cm.
- Verlegen Sie Kältemittelleitungen vorsichtig und verrutschsicher. Stellen Sie sicher, dass kein Zug auf die Verbindungen ausgeübt werden kann.
- Verlegen Sie Kältemittelleitungen getrennt voneinander mit diffusionsdichter Wärmedämmung (siehe „Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).

Die Anschlussdurchmesser der Kältemittelanschlüsse an den Außengeräten hängen vom verwendeten Innengerät ab. Verwenden Sie bei Bedarf Reduzierstücke, um das gewünschte Leitungsmaß zu erhalten.

5.5.1 Kältemittelleitungen für Singlesplit-Außengeräte

Bei der Verbindung eines Innen- und eines Außengerätes müssen die maximal zulässigen Leitungslängen und Höhendifferenzen nach folgender Tabelle eingehalten werden. Das Maß H gilt auch für den Fall, dass sich das Außengerät auf höherem Niveau befindet als das Innengerät.

Leitungslängen für Singlesplit-Außengeräte



		CUR 25 Premium4, CUR 35 Premium4	CUR 50 Premium4
Zulässige Leitungslänge L	m	20	20
Zulässige Höhendifferenz H der Kältemittelleitungen	m	12	12

5.5.2 Kältemittelleitungen für Multisplit-Außengeräte

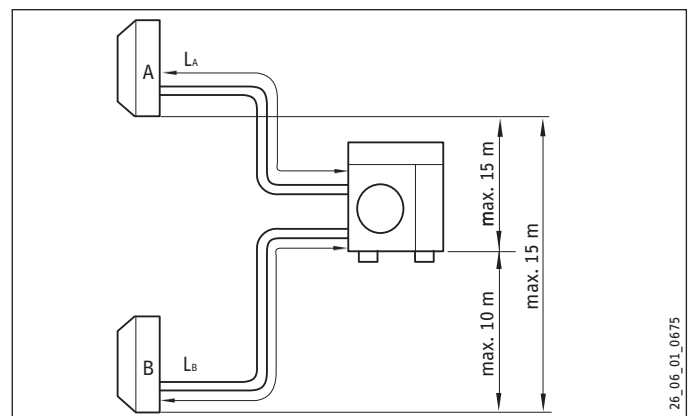
Bei der Verbindung von mehreren Innengeräten mit einem Außengerät müssen die maximal zulässigen Leitungslängen und Höhendifferenzen nach folgenden Tabellen eingehalten werden.



Hinweis

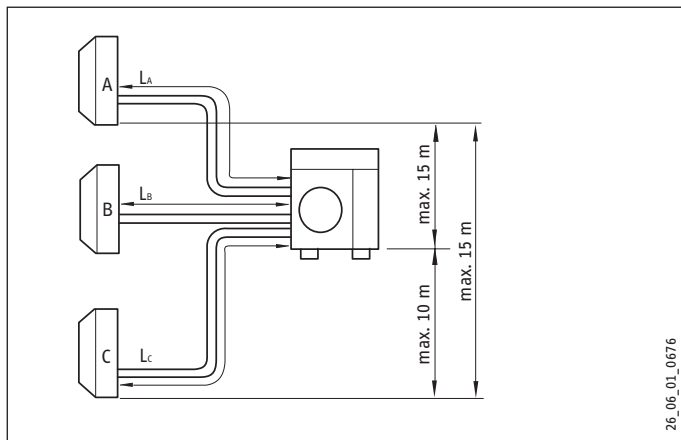
Beim Anschluss der Kältemittelleitungen müssen Sie mit dem leistungsstärksten Innengerät am untersten Anschluss des Außengerätes beginnen.

Leitungslängen CUR 2-53 Premium4



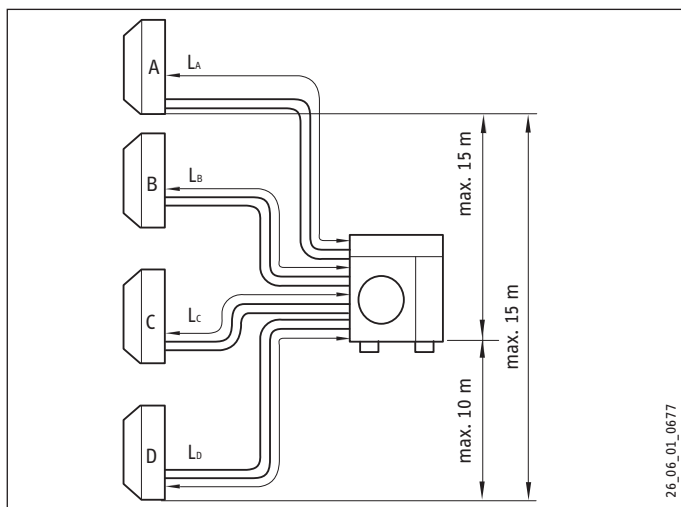
		CUR 2-53 Premium4
Max. Länge der Gesamtleitung L_{ges}	m	30
Max. Länge der Einzelleitungen L_A, L_B	m	20
Zulässige Höhendifferenz der Kältemittelleitungen	m	siehe Abbildung

Leitungslängen CUR 3-54 Premium4



	CUR 3-54 Premium4	
Max. Länge der Gesamtleitung L_{ges}	m	50
Max. Länge der Einzelleitungen L_A, L_B, L_C	m	25
Zulässige Höhendifferenz der Kältemittelleitungen	siehe Abbildung	

Leitungslängen CUR 4-72 Premium4



	CUR 4-72 Premium4	
Max. Länge der Gesamtleitung L_{ges}	m	60
Max. Länge der Einzelleitungen L_A, L_B, L_C, L_D	m	25
zulässige Höhendifferenz der Kältemittelleitungen	siehe Abbildung	

5.5.3 Kältemittelleitungen anschließen

Die Verbindungen der Kältemittelleitungen mit dem Gerät müssen als Bördelanschlüsse ausgeführt werden. Achten Sie darauf, die Überwurfmutter für die Geräteanschlüsse vor dem Bördeln auf das Rohr zu schieben.

Der Bördelkragen muss rundherum glatt sein und die gleiche Länge aufweisen. Die Innenseite muss blank, ohne Kratzer und Risse sein.

- Entfernen Sie die Schutzverkleidung von den Kältemittelleitungs-Anschlüssen des Außengerätes.



Hinweis

Beim Anschluss der Kältemittelleitungen an Multi-split-Außengeräte müssen Sie mit dem leistungsstärksten Innengerät am untersten Anschluss des Außengerätes beginnen.

Maßgebend für die Wahl des notwendigen Rohrleitungsquerschnitts der Kältemittelleitung zwischen Innen- und Außengerät ist die Anschlussdimension am Innengerät. Zum Lieferumfang einiger Außengeräte gehören Aufschraubstutzen als Adapter für die Anschlüsse am Außengerät.

- Schließen Sie die Kältemittelleitungen an das Außengerät an. Lassen Sie die Ventile der Sauggasleitung und der Flüssigkeitsleitung noch geschlossen.
- Richten Sie die Kältemittelleitung gerade aus und ziehen Sie die Konusmutter von Hand drei bis vier Umdrehungen an.
- Ziehen Sie mit zwei Schraubenschlüsseln die Rohrleitungsanschlüsse unter Gegenhalten fest an. Beachten Sie die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente:

Rohrdurchmesser	Anzugsdrehmoment
6 mm	13,7 - 17,7 Nm
10 mm	34,3 - 41,2 Nm
12 mm	49,0 - 56,4 Nm

- Prüfen Sie die Anschlüsse der Kältemittelleitungen auf Dichtigkeit, z. B. mit Prüfgas und Lecksuchspray.
- Isolieren Sie die Anschlüsse der Kältemittelleitungen am Außengerät.

5.6 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

► Führen Sie alle Elektroinstallationsarbeiten nach Vorschrift aus. In Deutschland sind dies die Vorschriften des VDE sowie der Elektroversorgungsunternehmen. Die elektrischen Anschlussleitungen am Innen- und Außengerät müssen dem Typ A07 RN-F (60245 IEC 57) oder höher entsprechen.

- Trennen Sie das Gerät allpolig vom Stromnetz.
- Sichern Sie das Gerät gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie, ob das Gerät spannungsfrei ist.
- Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende Teile ab.



WARNUNG Stromschlag

Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Stromnetz getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag

Das Außengerät muss an einen eigenen, separat abgesicherten Stromkreis angeschlossen werden. Schließen Sie keine weiteren Elektrogeräte an diesen Stromkreis an. Falls die Kapazität des Sicherungskreises nicht ausreichend ist oder die elektrische Verkabelung fehlerhaft ausgeführt wird, kann dies zu Feuer oder Stromschlägen führen.



Sachschaden

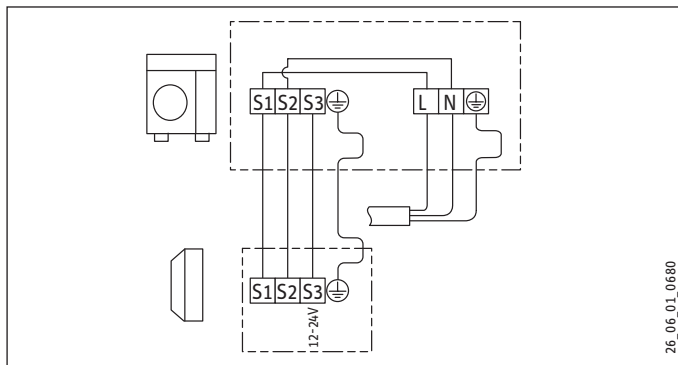
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

Das Außengerät versorgt das angeschlossene Innengerät bzw. die angeschlossenen Innengeräte jeweils über eine witterungsbeständige Verbindungsleitung (Leiterquerschnitt 1,5 mm²) mit Spannung und über eine Steuerleitung mit den erforderlichen Schaltsignalen.

- Verlegen Sie die Anschlussleitung für die Spannungsversorgung und die Steuer- und Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät. Achten Sie bei der Verbindung der elektrischen Leitungen auf die richtige Zuordnung.

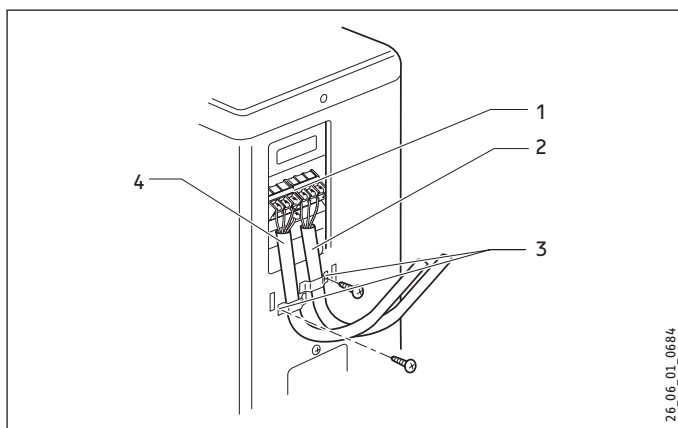
5.6.1 CUR 25 Premium4 / CUR 35 Premium4 / CUR 50 Premium4

Anschlussschema



26_06_01_0680

Elektroschaltkasten

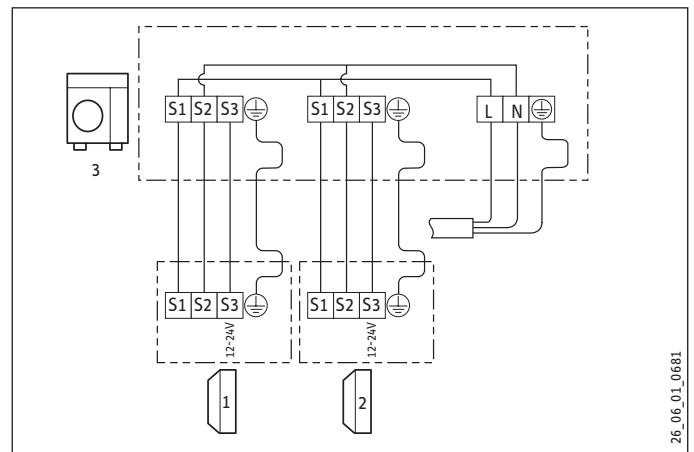


26_06_01_0684

- 1 Klemmenleiste
- 2 Netzanschlussleitung
- 3 Zugentlastung
- 4 Verbindungsleitung für ein Innengerät

5.6.2 CUR 2-53 Premium4

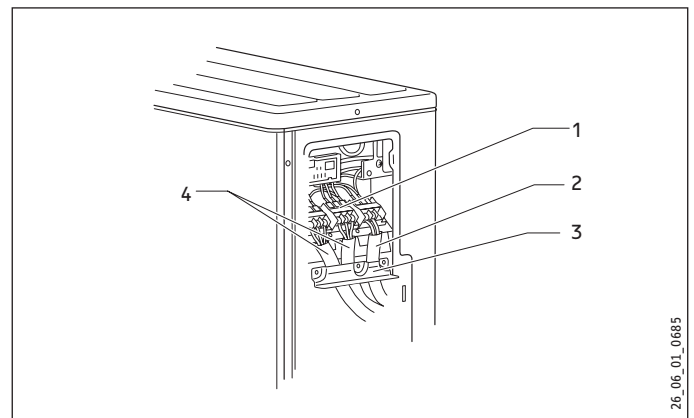
Anschlussschema



26_06_01_0681

- 1 Innengerät
- 2 Innengerät
- 3 Multisplit-Außengerät

Elektroschaltkasten



26_06_01_0685

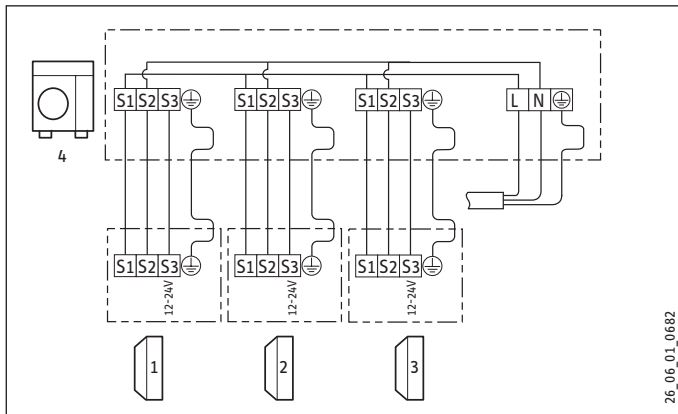
- 1 Klemmenleiste
- 2 Netzanschlussleitung
- 3 Zugentlastung
- 4 Verbindungsleitungen für zwei Innengeräte

INSTALLATION

Montage

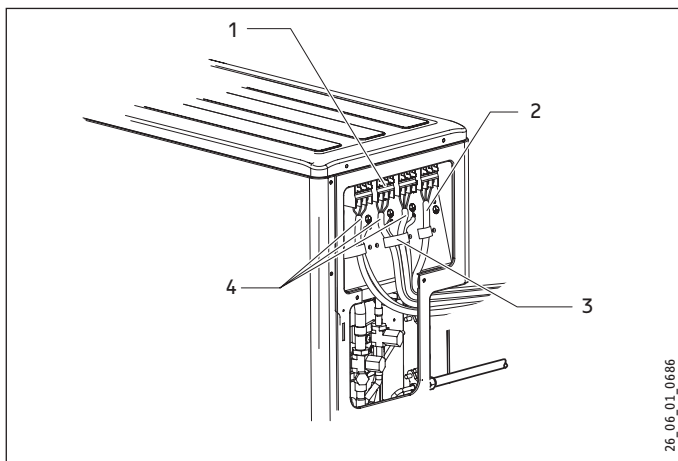
5.6.3 CUR 3-54 Premium4

Anschlussschema



- 1 Innengerät
- 2 Innengerät
- 3 Innengerät
- 4 Multisplit-Außengerät

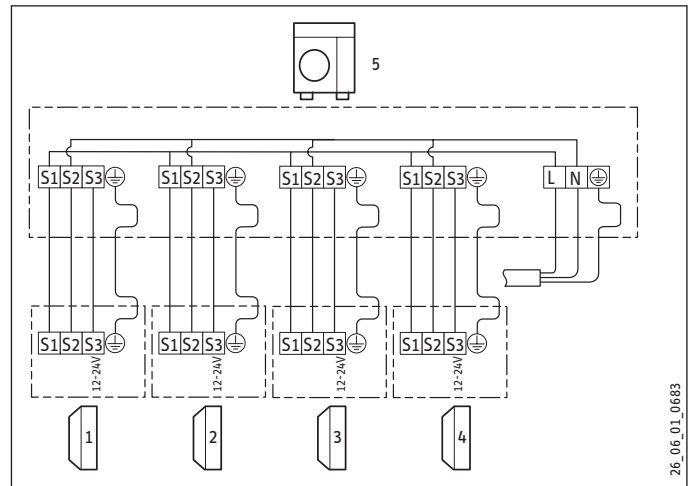
Elektroschaltkasten



- 1 Klemmenleiste
- 2 Netzanschlussleitung
- 3 Zugentlastung
- 4 Verbindungsleitungen für drei Innengeräte

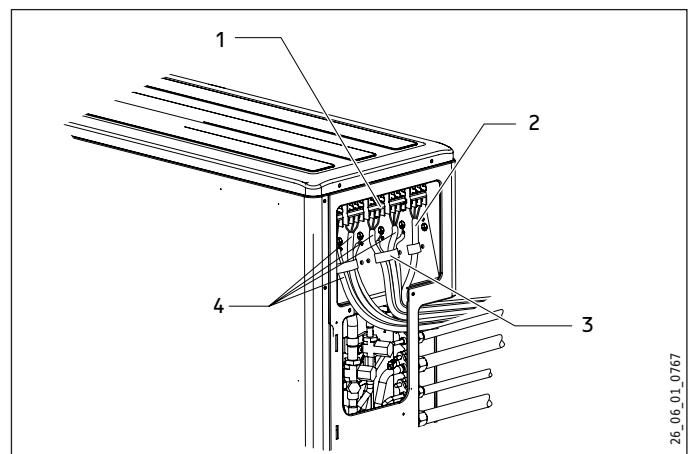
5.6.4 CUR 4-72 Premium4

Anschlussschema



- 1 Innengerät
- 2 Innengerät
- 3 Innengerät
- 4 Innengerät
- 5 Multisplit-Außengerät

Elektroschaltkasten



- 1 Klemmenleiste
- 2 Netzanschlussleitung
- 3 Zugentlastung
- 4 Verbindungsleitungen für vier Innengeräte

5.6.5 Elektrische Leitungen anschließen

- ▶ Entfernen Sie die Abdeckung vom Elektroschaltkasten des Außengerätes.
- ▶ Schließen Sie die Anschlussleitung zur Spannungsversorgung und die Steuerleitung zwischen Innengeräten und Außengerät fest an der Klemmleiste gemäß den Anschlussschemen an.



WARNUNG Stromschlag
Die Isolierung der elektrischen Leitung könnte schmelzen.

Achten Sie darauf, dass sich elektrische Leitungen und heiße Splitleitungen nicht direkt berühren.

- ▶ Befestigen Sie die elektrischen Leitungen in der Zugentlastung.
- ▶ Befestigen Sie die Abdeckung des Elektroschaltkastens wieder mit den Schrauben.

6. Inbetriebnahme

6.1 Kontrollen vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme des Klimasystems müssen alle Installationsarbeiten an den Innengeräten und am Außengerät abgeschlossen sein.

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Arbeiten durchgeführt worden sind:

- Das Außengerät ist richtig montiert und verschraubt, um Vibrationen während des Betriebs zu vermeiden. Der Untergrund ist ausreichend tragfähig.
- Sie haben alle Kältemittelleitungen auf Dichtheit geprüft.
- Wurden alle Anschlussstellen der Kältemittelleitungen und die Ventile mit Wärmedämmung versehen, um Kondensatbildung und Gefrieren zu vermeiden?
- Wanddurchbrüche sind mit feuchtigkeitsresistentem Dämmmaterial verfüllt und fachgerecht abgedichtet.
- Die Schutzleiterprüfung wurde nach VDE-Richtlinien durchgeführt.
- Das Außengerät ist an einem separaten Stromkreis angeschlossen.
- Die elektrischen Anschlussleitungen sind richtig abisoliert, richtig in die Anschlussklemmen eingeführt, gut verschraubt und mit Zugentlastungen versehen.
- Schutzleiter sind korrekt angeschlossen.
- Kältemittelleitungen haben die richtigen Durchmesser.
- Der Kondensatablauf ist richtig montiert.
- Der Bereich um das Innengerät bzw. die Innengeräte und um das Außengerät ist frei, sodass Lufteintritt und Luftaustritt nicht behindert werden.
- Alle Geräte sind vollständig und sicher inklusive der Abdeckung montiert.

6.2 Kältemittelkreislauf evakuieren und befüllen



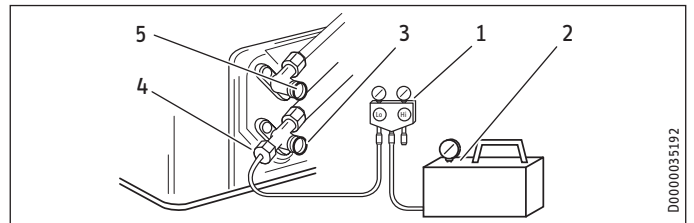
WARNUNG Brand
Das Gerät enthält brennbares Kältemittel. Stellen Sie sicher, dass keine Zündquellen in der Nähe sind, bevor Sie Absperrventile öffnen.



WARNUNG Verbrennung
Tragen Sie beim Umgang mit Kältemittel eine geeignete Schutzbrille und Handschuhe.

Das Außengerät ist mit Kältemittel gefüllt. Die Füllmenge entspricht der erforderlichen Menge für das Außen- und Innengerät sowie für eine begrenzte Länge der Kältemittelleitung zu jedem Innengerät.

Luft und Feuchtigkeit im Kältemittelkreislauf verringern die Leistung, verursachen Korrosion und können Beschädigungen durch Gefrieren verursachen. Deshalb müssen Sie das System evakuieren.



- 1 Kältemittelarmatur
- 2 Vakuumpumpe
- 3 Absperrventil Flüssigkeitsleitung
- 4 Serviceventil, Schraderventil
- 5 Absperrventil Sauggasleitung

- ▶ Schließen Sie die Kältemittelarmatur an das Serviceventil an.

Die Kältemittelleitungen und die dazugehörigen Verbindungen müssen auf Dichtheit geprüft werden.

- ▶ Beaufschlagen Sie die Leitungen mit Stickstoff (4.0 (N₂) 99,5 % rein) mit einem Prüfdruck von 2,5 MPa (25 bar).
- ▶ Benetzen Sie nach ca. 10 Minuten die Anschlussverbindungen mit schaumbildender Lecksuchflüssigkeit. Wenn keine Blasenbildung an der schaumbildenden Lecksuchflüssigkeit auftritt, lassen Sie den Stickstoff ab.
- ▶ Evakuieren Sie die Kältemittelleitungen für mindestens 20 Minuten mit der Vakuumpumpe.
- ▶ Füllen Sie Stickstoff mit einem Druck von ca. 0,2 MPa in die Kältemittelleitungen. Lassen Sie den Überdruck ab.
- ▶ Evakuieren Sie mit der Vakuumpumpe wiederholt bis 0,001 MPa.
- ▶ Öffnen Sie die Absperrventile am Außengerät.
- ▶ Lassen Sie Kältemittel in die Kältemittelleitungen und das Rohrsystem des Innengerätes einströmen.

INSTALLATION

Inbetriebnahme

6.3 Probelauf durchführen

- ▶ Führen Sie an jedem Innengerät einen Funktionstest durch (siehe Bedienungs- und Installationsanleitung des Innengerätes).

Wenn die Funktionstests an den Innengeräten trotz einwandfreier Installation nicht zu den beschriebenen Ergebnissen führen, müssen Sie zur Störungsdiagnose und -behebung den Kundendienst benachrichtigen.

6.4 Zusätzliches Kältemittel nachfüllen



WARNUNG Brand

Das Gerät enthält brennbares Kältemittel.

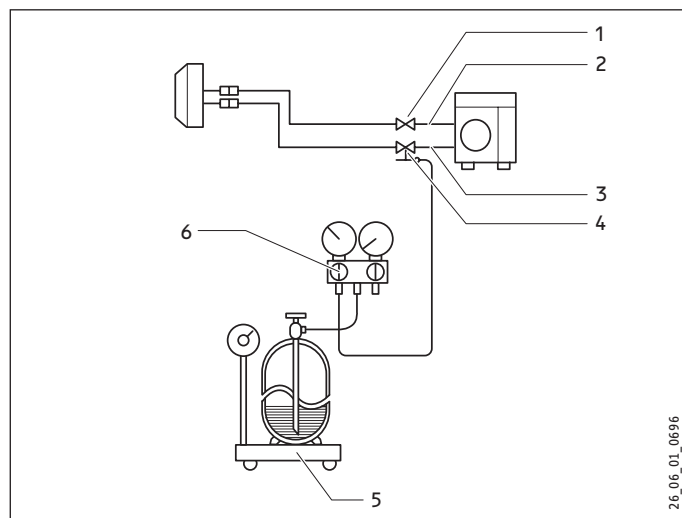
Betreiben und lagern Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einer freien Bodenfläche, die für die im Klimasystem enthaltene Kältemittelmenge ausreichend groß ist (siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort“). Halten Sie alle erforderlichen Lüftungsöffnungen stets frei.

Die Außengeräte sind für bestimmte Leitungslängen mit Kältemittel gefüllt. Für jeden weiteren Meter Kältemittelleitung benötigen Sie zusätzliches Kältemittel (modellabhängige Übersicht siehe nachfolgende Tabelle). Das Kältemittel wird nachgefüllt während das Klimasystem im Kühlbetrieb arbeitet. Die Nachfüllmenge Kältemittel „X“ (in Gramm) lässt sich in Abhängigkeit zur Leitungslänge L (in Meter) mit folgenden Berechnungsformeln ermitteln:

	Formel für die Nachfüllmenge
CUR 25 Premium4	$X [g] = 20 [g/m] \times (L - 7) [m]$
CUR 35 Premium4	
CUR 50 Premium4	
CUR 2-53 Premium4	Nicht zusätzlich nachfüllen.
CUR 3-54 Premium4	Nicht zusätzlich nachfüllen.
CUR 4-72 Premium4	Nicht zusätzlich nachfüllen.

Zusatzfüllung bei Singlesplit-Klimageräten

CUR 25 Premium4 / CUR 35 Premium4 / CUR 50 Premium4



- 1 Absperrventil Flüssigkeitsleitung
- 2 Flüssigkeitsleitung
- 3 Sauggasleitung
- 4 Absperrventil Sauggasleitung mit Wartungsöffnung
- 5 Kältemittel-Gasflasche auf elektronischer Waage
- 6 Manometerbatterie

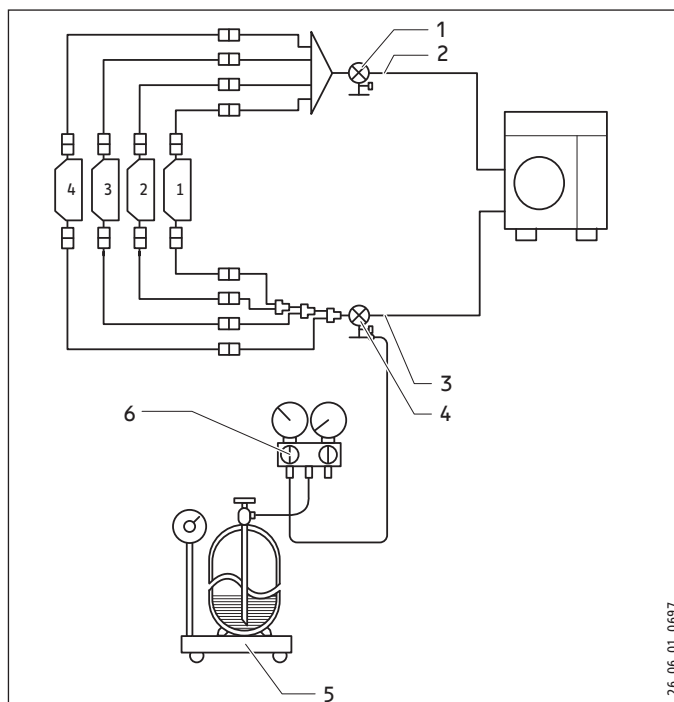


Sachschaden

Stellen Sie sicher, dass sich das Kältemittel in flüssigem Aggregatzustand befindet. Falls sich das Kältemittel während des Befüllvorgangs in gasförmigem Zustand befindet, kann sich die Zusammensetzung verändern und den Betrieb des Klimasystems beeinträchtigen. Um auch bei kalten Außentemperaturen den Druck aufrechtzuerhalten, können Sie die Kältemittel-Gasflasche erwärmen, z. B. mit einem Heißluftgebläse.

- ▶ Aktivieren Sie an den angeschlossenen Innengeräten den Kühlbetrieb.
- ▶ Schließen Sie die Gasflasche an die Manometerbatterie an.
- ▶ Füllen Sie die vorgeschriebene Menge an Kältemittel im Kühlbetrieb langsam nach. Bei zu schnellem Befüllen kann der Verdichter des Außengerätes blockieren.

Multisplit-Außengeräte (am Beispiel CUR 4-72 Premium4)



- 1 Absperrventil Flüssigkeitsleitung
- 2 Flüssigkeitsleitung
- 3 Sauggasleitung
- 4 Absperrventil Sauggasleitung mit Wartungsöffnung
- 5 Kältemittel-Gasflasche auf elektronischer Waage
- 6 Manometerbatterie

6.5 Übergabe an den Betreiber

- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber des Gerätes über die Handhabung und Funktion des Gerätes.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung. Machen Sie den Betreiber der Anlage darauf aufmerksam, dass die Anleitungen in der Nähe des Gerätes verbleiben sollten.

7. Optionale Einstellungen bei Multisplit-Geräten



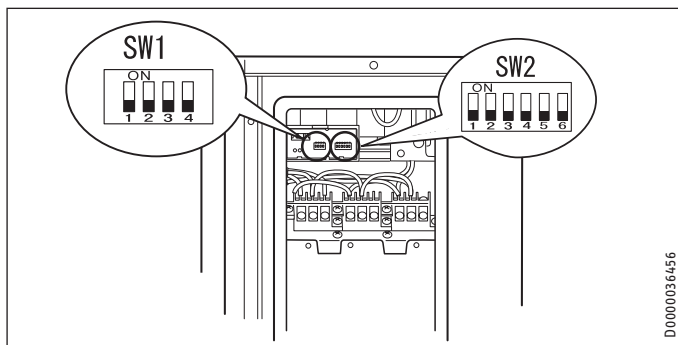
WARNUNG Stromschlag

- ▶ Führen Sie alle Elektroinstallationsarbeiten nach Vorschrift aus. In Deutschland sind dies die Vorschriften des VDE sowie der Elektroversorgungsunternehmen. Die elektrischen Anschlussleitungen am Innen- und Außengerät müssen dem Typ A07 RN-F (60245 IEC 57) oder höher entsprechen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät allpolig vom Stromnetz.
- ▶ Sichern Sie das Gerät gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie, ob das Gerät spannungsfrei ist.
- ▶ Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende Teile ab.

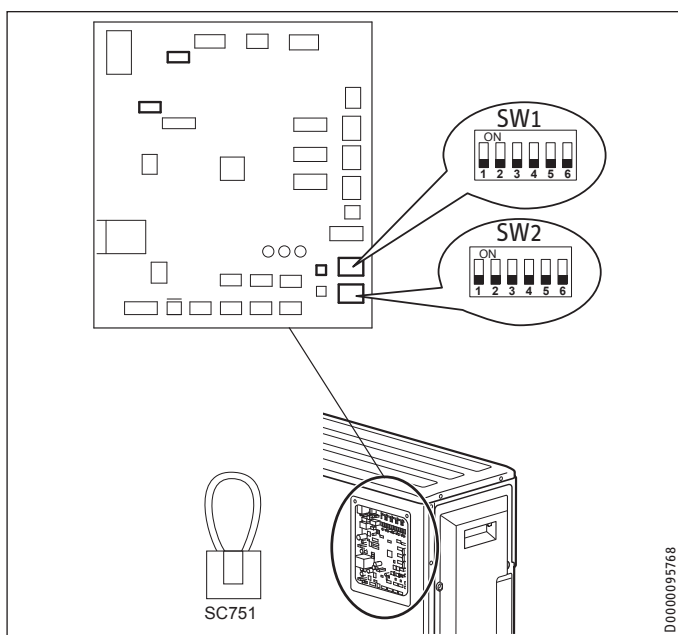
Das Einstellen muss im stromlosen Zustand mit den DIP-Schaltern auf der Steuerungsplatine erfolgen. Aktivieren Sie anschließend die Einstellungen der Steuerungsplatine durch Einschalten der Spannungsversorgung.

7.1 Position der DIP-Schalter

CUR 2-53 Premium4



CUR 3-54 Premium4 / CUR 4-72 Premium4

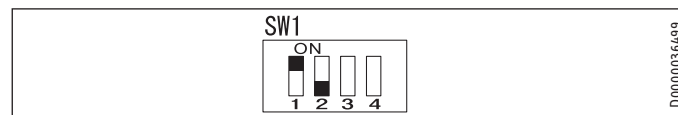


7.2 Betriebsarten sperren

7.2.1 CUR 2-53 Premium4

Betriebsart Heizen sperren

Wenn das Gerät nur in den Betriebsarten Kühlen oder Entfeuchten arbeiten soll, sperren Sie die Betriebsart Heizen mit folgender Einstellung:



Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten sperren

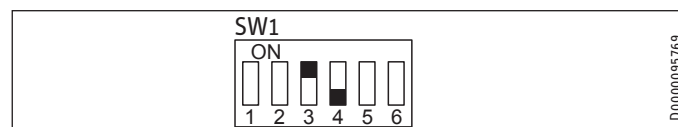
Wenn das Gerät nur in der Betriebsart Heizen arbeiten soll, sperren Sie die Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten mit folgender Einstellung:



7.2.2 CUR 3-54 Premium4 / CUR 4-72 Premium4

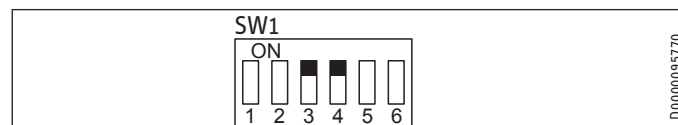
Betriebsart Heizen sperren

Wenn das Gerät nur in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten arbeiten soll, sperren Sie die Betriebsart Heizen mit folgender Einstellung:



Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten sperren

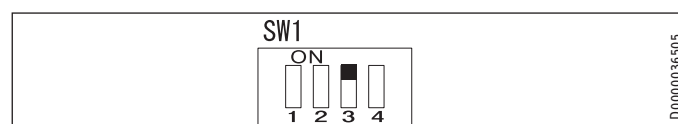
Wenn das Gerät nur in der Betriebsart Heizen arbeiten soll, sperren Sie die Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten mit folgender Einstellung:



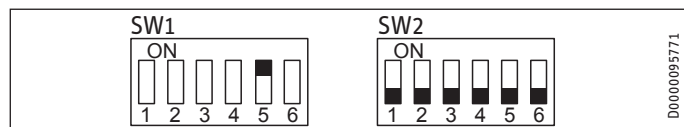
7.3 Betriebsgeräusche des Außengerätes senken

Mit dieser Funktion können Sie das Betriebsgeräusch des Außengerätes verringern, wenn die Betriebslast gering ist, zum Beispiel nachts in der Betriebsart Kühlen. Hierbei werden der Verdichter und der Lüfter mit einer geringeren Leistung bzw. Drehzahl angesteuert. Beachten Sie, dass die Kühl- und Heizleistung etwas geringer sein kann, wenn diese Funktion aktiviert ist.

CUR 2-53 Premium4



CUR 3-54 Premium4 / CUR 4-72 Premium4



7.4 Niedrigenergie-Standby-Modus einschalten

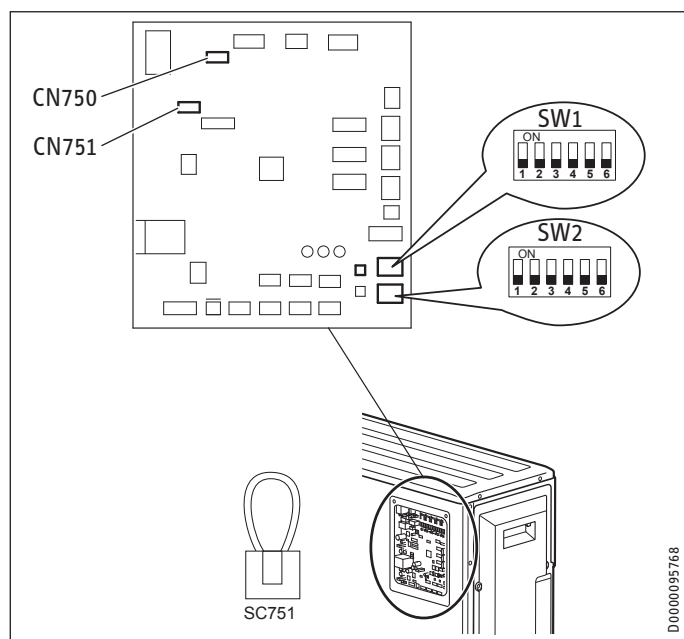
Nur CUR 3-54 Premium4 / CUR 4-72 Premium4

Werkseitig ist der Niedrigenergie-Standby-Modus deaktiviert.

Wenn ein oder mehrere Wand-Raumklimageräte an das Außengerät angeschlossen sind, empfehlen wir den Niedrigenergie-Standby-Modus.

Wenn ein oder mehrere Kassetten-Raumklimageräte an das Außengerät angeschlossen sind, funktioniert das Außengerät bei eingeschaltetem Niedrigenergie-Standby-Modus nicht.

Wenn der Jumper SC751 fehlt, funktioniert das Außengerät nicht.



- ▶ Aktivieren oder deaktivieren Sie den Niedrigenergie-Standby-Modus mit dem Jumper SC751 und dem DIP-Schalter SW1 an der Steuerungsplatine.

Jumper SC751	DIP-Schalter SW1	Standby-Modus
auf Stiftleiste CN751		Nicht aktiviert (werkseinstellung)
auf Stiftleiste CN750		Aktiviert

8. Störungsbehebung

Verwenden Sie das Klimasystem in einem Störfall nicht weiter. Schalten Sie den Leistungsschalter oder die Sicherung aus.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie unseren Kundendienst. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

Das Typenschild ist an der Geräteseite, auf der sich die Elektro- und Kältemittelanschlüsse befinden, aufgeklebt.

9. Wartung



WARNUNG Stromschlag

- ▶ Schalten Sie vor Wartungsarbeiten immer die Spannungsversorgung ab.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Spannungsversorgung gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist.



WARNUNG Brand

Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Kältekreis dürfen wegen des brennbaren Kältemittels nur durch einen qualifizierten Fachhandwerker nach den Beschreibungen in unserer Reparaturanleitung oder von unserem Kundendienst durchgeführt werden.

Für die Kältemitteldetektion und Lecksuche dürfen auf keinen Fall mögliche Zündquellen wie z. B. Flammen-Lecksuchgeräte oder andere Detektoren mit offener Flamme benutzt werden.

Für das Reinigen dürfen keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwendet werden, um Beschädigungen am Kältekreis zu vermeiden.



WARNUNG Verbrennung

Der Wärmeübertrager und die Rohrleitungen des Klimasystems können im Betrieb sehr heiß werden.

- ▶ Lassen Sie vor Wartungsarbeiten das Gerät einige Minuten abkühlen.



WARNUNG Verletzung

Benutzen Sie bei Arbeiten am Gerät niemals ungeeignete Aufstiegshilfen, z. B. Hocker, Stühle, Tische. Es besteht Absturzgefahr.



Hinweis

Beachten Sie gegebenenfalls landesspezifische Vorschriften, z. B. hinsichtlich Elektroinstallation, Kältekreislauf und Hygiene.

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine jährliche Wartung des Gerätes durch einen Fachhandwerker.

Beachten Sie gegebenenfalls verkürzte Wartungsintervalle.

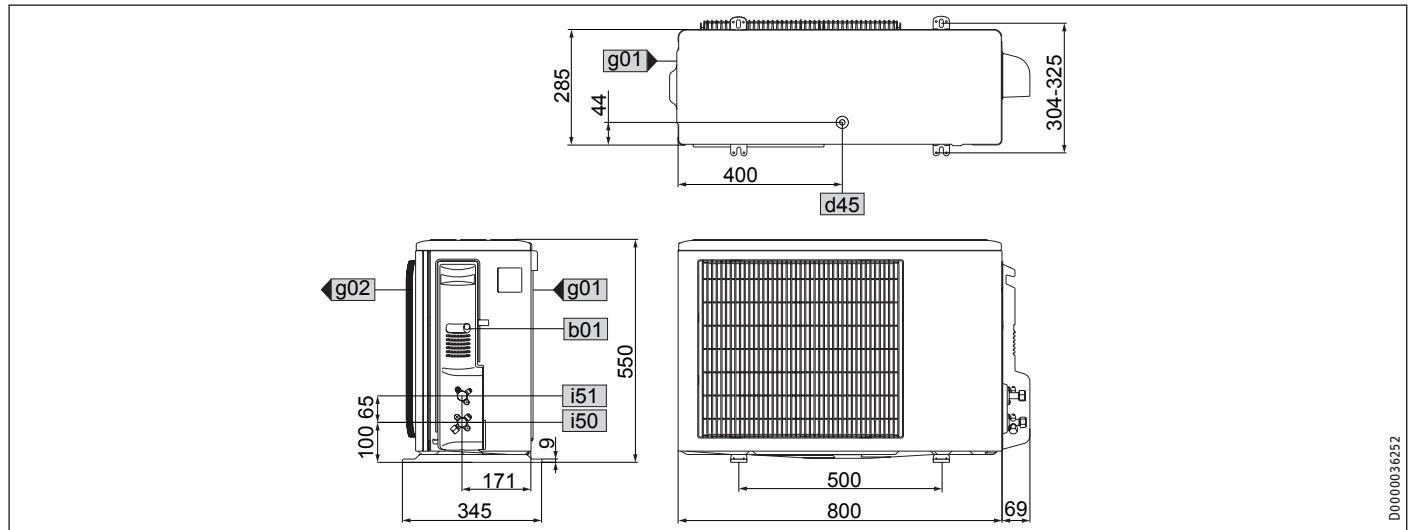
Außengerät reinigen

- ▶ Kontrollieren Sie Luft Eintritt, Luftaustritt und Kondensatablauf in regelmäßigen Abständen auf Pflanzenbewuchs, Laub und sonstige Verunreinigungen. Entfernen Sie diese Verunreinigungen. Der Luft eintritt und Luftaustritt muss ungehindert erfolgen können.

10. Technische Daten

10.1 Maße und Anschlüsse

10.1.1 CUR 25 Premium4 / CUR 35 Premium4

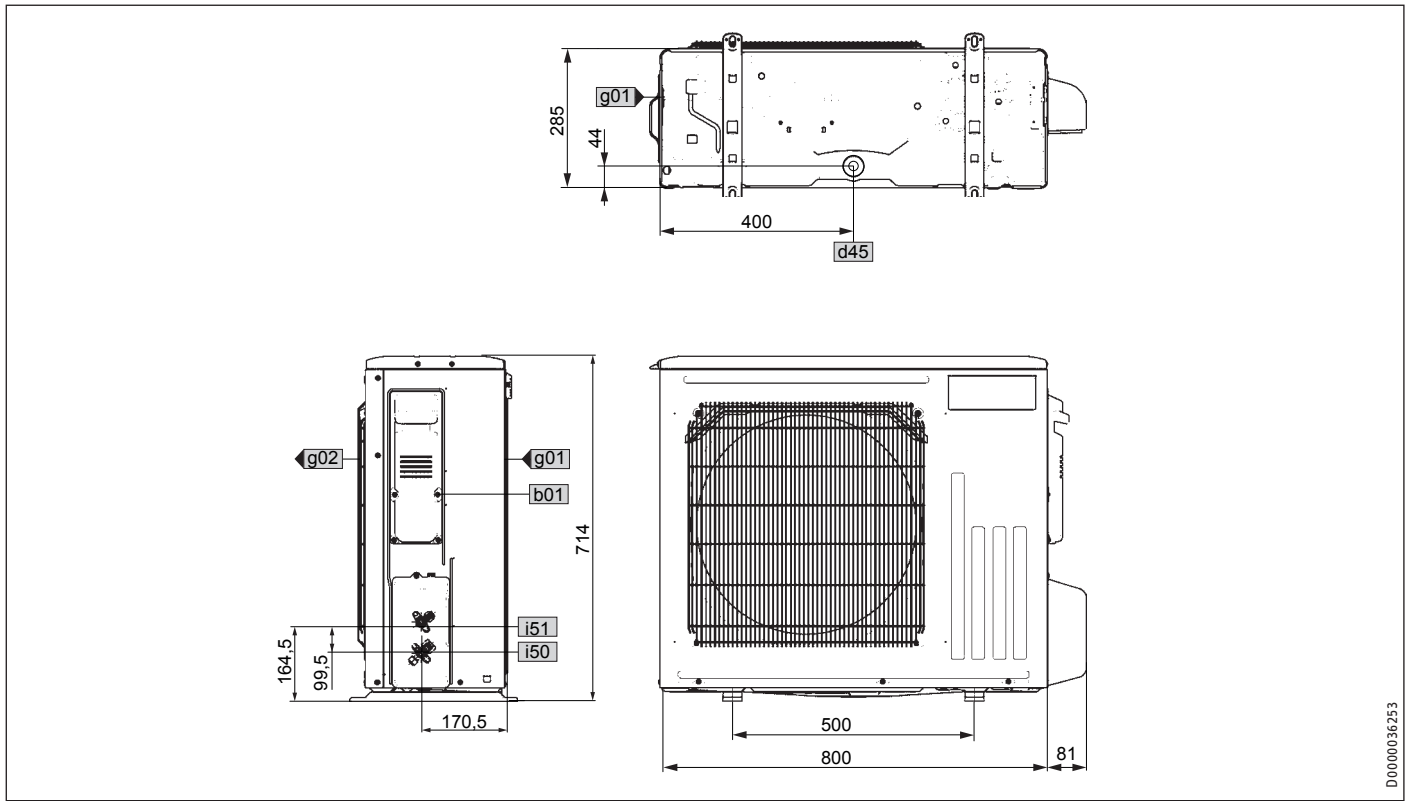


			CUR 25 Premium4	CUR 35 Premium4
b01	Durchführung elektr. Leitungen			
d45	Kondensatablauf			
g01	Luft Eintritt			
g02	Luft Austritt			
i50	Kältemittel Sauggasleitung	Durchmesser	mm	10
i51	Kältemittel Flüssigkeitsleitung	Durchmesser	mm	6

INSTALLATION

Technische Daten

10.1.2 CUR 50 Premium4



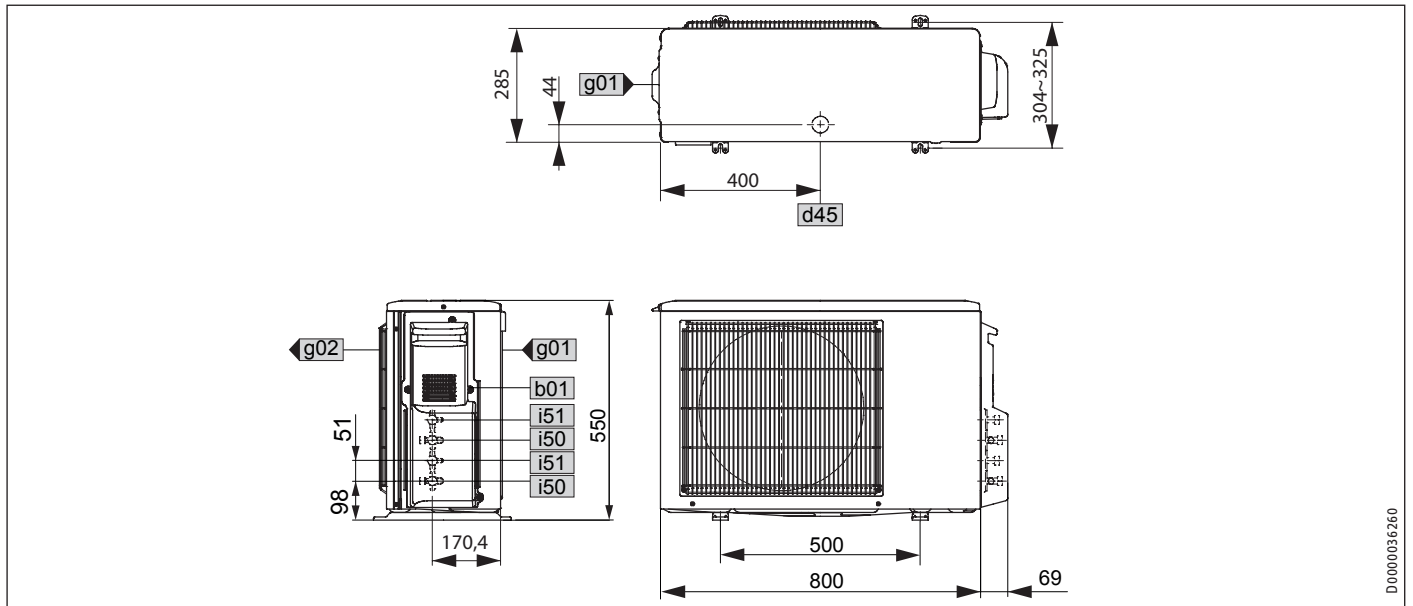
D000036253

			CUR 50 Premium4
b01	Durchführung elektr. Leitungen		
d45	Kondensatablauf		
g01	Luft Eintritt		
g02	Luftaustritt		
i50	Kältemittel Sauggasleitung	Durchmesser	mm 10
i51	Kältemittel Flüssigkeitsleitung	Durchmesser	mm 6

INSTALLATION

Technische Daten

10.1.3 CUR 2-53 Premium4



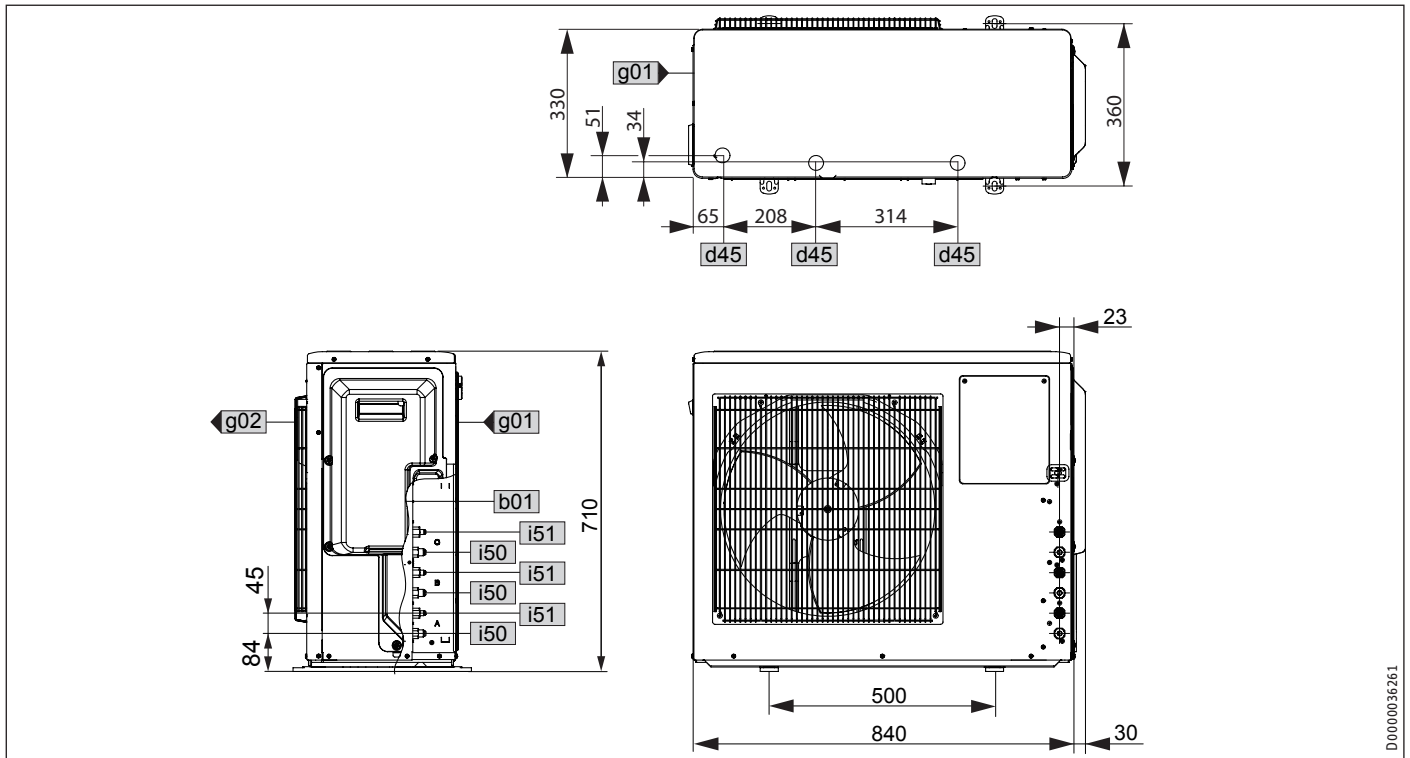
D000036260

			CUR 2-53 Premium4
b01	Durchführung elektr. Leitungen		
d45	Kondensatablauf		
g01	Lufteintritt		
g02	Luftaustritt		
i50	Kältemittel Sauggasleitung	Durchmesser	mm 10
i51	Kältemittel Flüssigkeitsleitung	Durchmesser	mm 6

INSTALLATION

Technische Daten

10.1.4 CUR 3-54 Premium4

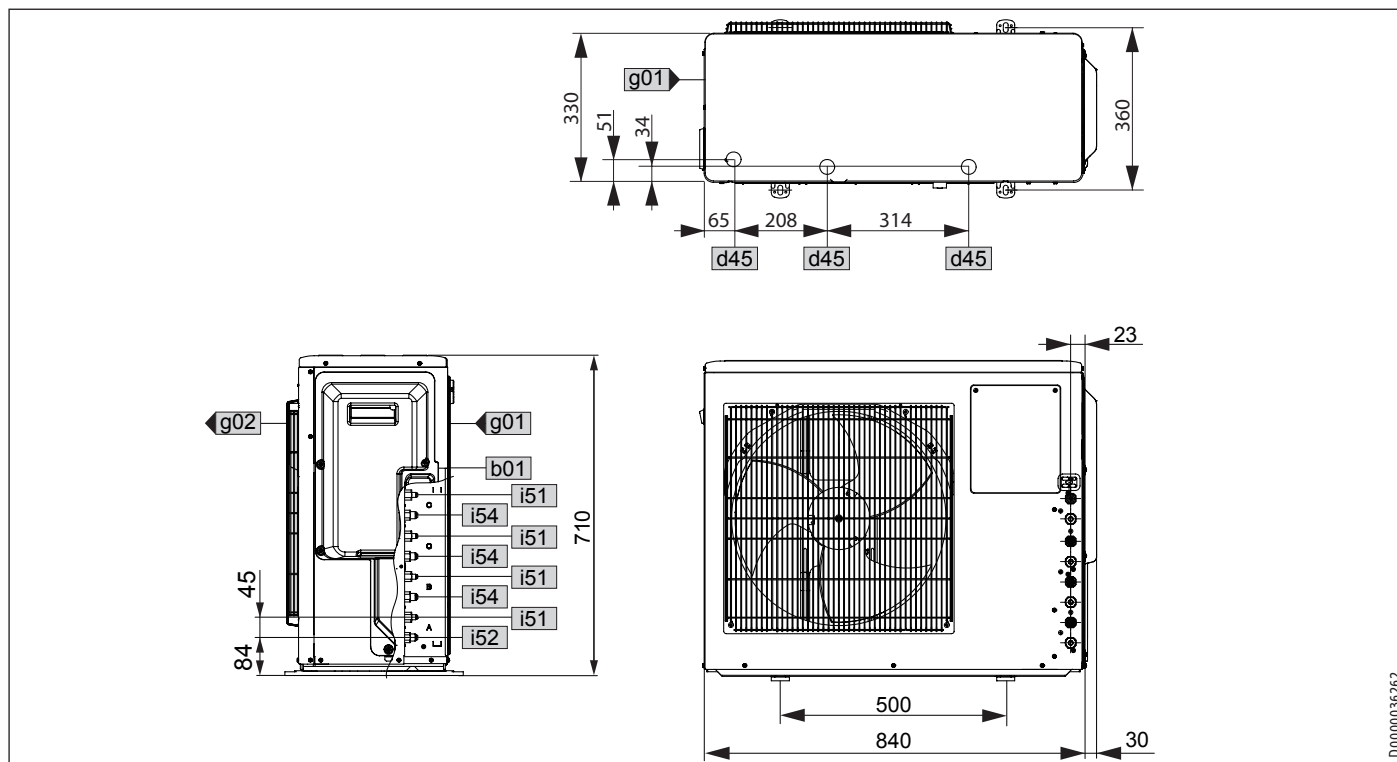


				CUR 3-54 Premium4
b01	Durchführung elektr. Leitungen			
d45	Kondensatablauf			
g01	Luft Eintritt			
g02	Luftaustritt			
i50	Kältemittel Sauggasleitung	Durchmesser	mm	10
i51	Kältemittel Flüssigkeitsleitung	Durchmesser	mm	6

INSTALLATION

Technische Daten

10.1.5 CUR 4-72 Premium4



D0000036262

			CUR 4-72 Premium4
b01	Durchführung elektr. Leitungen		
d45	Kondensatablauf		
g01	Luft Eintritt		
g02	Luft Austritt		
i51	Kältemittel Flüssigkeitsleitung	Durchmesser	mm 6
i52	Kältemittel Sauggasleitung I	Durchmesser	mm 12
i54	Kältemittel Sauggasleitung II	Durchmesser	mm 10

INSTALLATION

Technische Daten

10.2 Kombinationsmöglichkeiten

10.2.1 Kompatibilitätstabelle

Singlesplit-Außengeräte	Wand-Raumklimageräte
CUR 25 Premium4	ACW 25 Premium4
CUR 35 Premium4	ACW 35 Premium4
CUR 50 Premium4	ACW 50 Premium4

Multisplit-Außengeräte	Kassetten-Raumklimageräte	Wand-Raumklimageräte
CUR 2-53 Premium4	ACK 25/35 Premium4	ACW 18/25/35/36/50 Premium4
CUR 3-54 Premium4	ACK 25/35/50 Premium4	ACW 18/25/35/36/50 Premium4
CUR 4-72 Premium4	ACK 25/35/50 Premium4	ACW 18/25/35/36/50 Premium4

10.2.2 Kombinationsmöglichkeiten CUR 2-53 Premium4

Kombinationsvariante CUR 2-53 Premium4	Betriebsart	Leistung (kW)		Gesamt
		1.Innengerät	2.Innengerät	
18	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,30		1,8 (1,2 - 3,4) / 3,3 (1,5 - 4,5)
25	Kühlen/Heizen	2,50 / 3,60		2,5 (1,3 - 3,6) / 3,6 (1,5 - 5,4)
35	Kühlen/Heizen	3,50 / 4,00		3,5 (1,3 - 5,1) / 4,0 (1,5 - 5,4)
50*	Kühlen/Heizen	4,50 / 5,00		4,5 (1,3 - 5,2) / 5,0 (1,5 - 5,5)
18+18	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,05	1,80 / 3,05	3,6 (1,1 - 5,3) / 6,1 (1,0 - 6,7)
18+25	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,97	2,50 / 3,23	4,3 (1,1 - 5,4) / 6,2 (1,0 - 6,8)
18+35	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,89	3,50 / 3,51	5,3 (1,1 - 5,6) / 6,4 (1,0 - 7,0)
18+50*	Kühlen/Heizen	1,40 / 2,54	3,90 / 3,86	5,3 (1,1 - 6,0) / 6,4 (1,0 - 7,0)
25+25	Kühlen/Heizen	2,50 / 3,15	2,50 / 3,15	5,0 (1,1 - 5,6) / 6,3 (1,0 - 7,0)
25+35	Kühlen/Heizen	2,21 / 3,03	3,09 / 3,37	5,3 (1,1 - 5,8) / 6,4 (1,0 - 7,0)
25+50*	Kühlen/Heizen	1,77 / 2,68	3,53 / 3,72	5,3 (1,1 - 6,0) / 6,4 (1,0 - 7,0)
35+35	Kühlen/Heizen	2,65 / 3,20	2,65 / 3,20	5,3 (1,1 - 6,0) / 6,4 (1,0 - 7,0)

Kombinationstyp 18: ACW 18 Premium4

Kombinationstyp 25: ACW 25 Premium4, ACK 25 Premium4

Kombinationstyp 35: ACW 35 Premium4, ACW 36 Premium4, ACK 35 Premium4

Kombinationstyp 50: ACW 50 Premium4

* Nicht kombinierbar mit ACK 50 Premium4

Die Multisplit-Außengeräte arbeiten entweder im Kühl- oder Heizbetrieb.

Nenndaten nach EN 14511: Kühlen/Heizen 35/7 °C Außentemperatur | 27/20 °C Innentemperatur (Trockenkugelttemperatur)

INSTALLATION

Technische Daten

10.2.3 Kombinationsmöglichkeiten CUR 3-54 Premium4

Kombinationsvariante CUR 3-54 Premium4	Betriebsart	Leistung (kW)			Gesamt
		1.Innengerät	2.Innengerät	3.Innengerät	
18	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,30			1,8 (1,8 - 3,8) / 3,3 (2,0 - 4,5)
25	Kühlen/Heizen	2,50 / 3,60			2,5 (1,8 - 3,8) / 3,6 (2,0 - 5,3)
35	Kühlen/Heizen	3,50 / 4,00			3,5 (1,8 - 5,2) / 4,0 (2,0 - 5,3)
50	Kühlen/Heizen	5,00 / 5,80			5,0 (1,8 - 5,6) / 5,8 (2,0 - 6,8)
18+18	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,30	1,80 / 3,30		3,6 (2,0 - 5,4) / 6,6 (1,8 - 7,2)
18+25	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,16	2,50 / 3,44		4,3 (2,0 - 5,4) / 6,6 (1,8 - 7,2)
18+35	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,07	3,50 / 3,73		5,3 (2,0 - 6,6) / 6,8 (1,8 - 9,0)
18+50	Kühlen/Heizen	1,43 / 2,22	3,97 / 4,58		5,4 (2,0 - 6,8) / 6,8 (1,8 - 9,0)
25+25	Kühlen/Heizen	2,50 / 3,40	2,50 / 3,40		5,0 (2,0 - 6,0) / 6,8 (1,8 - 9,0)
25+35	Kühlen/Heizen	2,25 / 3,22	3,15 / 3,58		5,4 (2,0 - 6,8) / 6,8 (1,8 - 9,0)
25+50	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,35	3,60 / 4,45		5,4 (2,0 - 6,8) / 6,8 (1,8 - 9,0)
35+35	Kühlen/Heizen	2,70 / 3,40	2,70 / 3,40		5,4 (2,0 - 6,8) / 6,8 (1,8 - 9,0)
35+50	Kühlen/Heizen	2,22 / 2,52	3,18 / 4,28		5,4 (2,0 - 6,8) / 6,8 (1,8 - 9,0)
50+50	Kühlen/Heizen	2,70 / 3,40	2,70 / 3,40		5,4 (2,1 - 6,8) / 6,8 (1,9 - 9,0)
18+18+18	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,33	1,80 / 2,33	1,80 / 2,33	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
18+18+25	Kühlen/Heizen	1,59 / 2,26	1,59 / 2,26	2,21 / 2,47	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
18+18+35	Kühlen/Heizen	1,37 / 2,18	1,37 / 2,18	2,66 / 2,64	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
18+18+50	Kühlen/Heizen	1,13 / 1,72	1,13 / 1,72	3,14 / 3,55	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
18+25+25	Kühlen/Heizen	1,43 / 2,20	1,99 / 2,40	1,99 / 2,40	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
18+25+35	Kühlen/Heizen	1,25 / 2,12	1,73 / 2,31	2,42 / 2,57	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
18+25+50	Kühlen/Heizen	1,05 / 1,69	1,45 / 1,84	2,90 / 3,47	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
18+35+35	Kühlen/Heizen	1,10 / 2,04	2,15 / 2,48	2,15 / 2,48	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
25+25+25	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,33	1,80 / 2,33	1,80 / 2,33	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
25+25+35	Kühlen/Heizen	1,59 / 2,25	1,59 / 2,25	2,22 / 2,50	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
25+25+50	Kühlen/Heizen	1,35 / 1,80	1,35 / 1,80	2,70 / 3,40	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)
25+35+35	Kühlen/Heizen	1,42 / 2,17	1,99 / 2,41	1,99 / 2,41	5,4 (2,9 - 6,8) / 7,0 (2,6 - 9,0)

Kombinationstyp 18: ACW 18 Premium4

Kombinationstyp 25: ACW 25 Premium4, ACK 25 Premium4

Kombinationstyp 35: ACW 35 Premium4, ACW 36 Premium4, ACK 35 Premium4

Kombinationstyp 50: ACW 50 Premium4, ACK 50 Premium4

Die Multisplit-Außengeräte arbeiten entweder im Kühl- oder Heizbetrieb.

Nennraten nach EN 14511: Kühlen/Heizen 35/7 °C Außentemperatur | 27/20 °C Innentemperatur (Trockenkugelmperatur)

INSTALLATION

Technische Daten

10.2.4 Kombinationsmöglichkeiten CUR 4-72 Premium4

Kombinationsvariante CUR 4-72 Premium4	Betriebsart	Leistung (kW)				Gesamt
		1.Innengerät	2.Innengerät	3.Innengerät	4.Innengerät	
18	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,30				1,8 (1,8 - 3,8) / 3,3 (2,0 - 4,5)
25	Kühlen/Heizen	2,50 / 3,60				2,5 (1,8 - 3,8) / 3,6 (2,0 - 5,3)
35	Kühlen/Heizen	3,50 / 4,00				3,5 (1,8 - 5,2) / 4,0 (2,0 - 5,3)
50	Kühlen/Heizen	5,00 / 5,80				5,0 (1,8 - 5,6) / 5,8 (2,0 - 6,8)
18+18	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,30	1,80 / 3,30			3,6 (2,0 - 5,4) / 6,6 (1,8 - 7,2)
18+25	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,16	2,50 / 3,44			4,3 (2,0 - 5,4) / 6,6 (1,8 - 7,2)
18+35	Kühlen/Heizen	1,80 / 3,30	3,50 / 4,00			5,3 (2,0 - 6,2) / 7,3 (1,8 - 9,0)
18+50	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,70	5,00 / 5,80			6,8 (2,0 - 7,1) / 8,5 (1,8 - 9,0)
25+25	Kühlen/Heizen	2,50 / 3,60	2,50 / 3,60			5,0 (2,0 - 6,0) / 7,2 (1,8 - 9,0)
25+35	Kühlen/Heizen	2,50 / 3,60	3,50 / 4,00			6,0 (2,0 - 6,6) / 7,6 (1,8 - 9,0)
25+50	Kühlen/Heizen	2,27 / 2,87	4,53 / 5,73			6,8 (2,0 - 7,1) / 8,6 (1,8 - 9,0)
35+35	Kühlen/Heizen	3,20 / 4,00	3,20 / 4,00			6,4 (2,0 - 7,1) / 8,0 (1,8 - 9,0)
35+50	Kühlen/Heizen	2,80 / 3,07	4,00 / 5,53			6,8 (2,0 - 7,1) / 8,6 (1,8 - 9,0)
50+50	Kühlen/Heizen	3,40 / 4,30	3,40 / 4,30			6,8 (2,1 - 7,1) / 8,6 (1,9 - 9,0)
18+18+18	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,87	1,80 / 2,87	1,80 / 2,87		5,4 (2,9 - 8,1) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+18+25	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,78	1,80 / 2,78	2,50 / 3,04		6,1 (2,9 - 8,1) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+18+35	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,68	1,80 / 2,68	3,50 / 3,25		7,1 (2,9 - 8,4) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+18+50	Kühlen/Heizen	1,51 / 2,06	1,51 / 2,06	4,19 / 4,49		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+25+25	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,70	2,50 / 2,95	2,50 / 2,95		6,8 (2,9 - 8,2) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+25+35	Kühlen/Heizen	1,66 / 2,60	2,31 / 2,84	3,23 / 3,16		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+25+50	Kühlen/Heizen	1,39 / 2,01	1,94 / 2,20	3,87 / 4,39		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+35+35	Kühlen/Heizen	1,47 / 2,51	2,86 / 3,04	2,86 / 3,04		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+35+50	Kühlen/Heizen	1,26 / 1,96	2,45 / 2,37	3,50 / 4,27		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+50+50	Kühlen/Heizen	1,10 / 1,60	3,05 / 3,50	3,05 / 3,50		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
25+25+25	Kühlen/Heizen	2,40 / 2,87	2,40 / 2,87	2,40 / 2,87		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
25+25+35	Kühlen/Heizen	2,12 / 2,76	2,12 / 2,76	2,96 / 3,07		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
25+25+50	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,15	1,80 / 2,15	3,60 / 4,30		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
25+35+35	Kühlen/Heizen	1,89 / 2,67	2,65 / 2,97	2,65 / 2,97		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
25+35+50	Kühlen/Heizen	1,64 / 2,09	2,29 / 2,32	3,27 / 4,18		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
25+50+50	Kühlen/Heizen	1,44 / 1,72	2,88 / 3,44	2,88 / 3,44		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
35+35+35	Kühlen/Heizen	2,40 / 2,87	2,40 / 2,87	2,40 / 2,87		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
35+35+50	Kühlen/Heizen	2,10 / 2,26	2,10 / 2,26	3,00 / 4,07		7,2 (2,9 - 8,5) / 8,6 (2,6 - 10,6)
18+18+18+18	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,15	1,80 / 2,15	1,80 / 2,15	1,80 / 2,15	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+18+25	Kühlen/Heizen	1,64 / 2,10	1,64 / 2,10	1,64 / 2,10	2,28 / 2,29	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+18+35	Kühlen/Heizen	1,46 / 2,04	1,46 / 2,04	1,46 / 2,04	2,83 / 2,47	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+18+50	Kühlen/Heizen	1,25 / 1,66	1,25 / 1,66	1,25 / 1,66	3,46 / 3,62	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+25+25	Kühlen/Heizen	1,51 / 2,06	1,51 / 2,06	2,09 / 2,24	2,09 / 2,24	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+25+35	Kühlen/Heizen	1,35 / 2,00	1,35 / 2,00	1,88 / 2,18	2,63 / 2,42	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+25+50	Kühlen/Heizen	1,17 / 1,63	1,17 / 1,63	1,62 / 1,78	3,24 / 3,56	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+35+35	Kühlen/Heizen	1,22 / 1,94	1,22 / 1,94	2,38 / 2,36	2,38 / 2,36	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+18+35+50	Kühlen/Heizen	1,07 / 1,59	1,07 / 1,59	2,08 / 1,93	2,98 / 3,48	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+25+25+25	Kühlen/Heizen	1,39 / 2,01	1,94 / 2,20	1,94 / 2,20	1,94 / 2,20	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+25+25+35	Kühlen/Heizen	1,26 / 1,96	1,75 / 2,14	1,75 / 2,14	2,45 / 2,37	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+25+25+50	Kühlen/Heizen	1,10 / 1,60	1,53 / 1,75	1,53 / 1,75	3,05 / 3,50	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+25+35+35	Kühlen/Heizen	1,15 / 1,90	1,59 / 2,08	2,23 / 2,31	2,23 / 2,31	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
18+35+35+35	Kühlen/Heizen	1,05 / 1,85	2,05 / 2,25	2,05 / 2,25	2,05 / 2,25	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
25+25+25+25	Kühlen/Heizen	1,80 / 2,15	1,80 / 2,15	1,80 / 2,15	1,80 / 2,15	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
25+25+25+35	Kühlen/Heizen	1,64 / 2,09	1,64 / 2,09	1,64 / 2,09	2,29 / 2,32	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
25+25+25+50	Kühlen/Heizen	1,44 / 1,72	1,44 / 1,72	1,44 / 1,72	2,88 / 3,44	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)
25+25+35+35	Kühlen/Heizen	1,50 / 2,04	1,50 / 2,04	2,10 / 2,26	2,10 / 2,26	7,2 (3,7 - 8,8) / 8,6 (3,4 - 10,7)

Kombinationstyp 18: ACW 18 Premium4

Kombinationstyp 25: ACW 25 Premium4, ACK 25 Premium4

Kombinationstyp 35: ACW 35 Premium4, ACW 36 Premium4, ACK 35 Premium4

Kombinationstyp 50: ACW 50 Premium4, ACK 50 Premium4

Die Multisplit-Außengeräte arbeiten entweder im Kühl- oder Heizbetrieb.

Nenndaten nach EN 14511: Kühlen/Heizen 35/7 °C Außentemperatur | 27/20 °C Innentemperatur (Trockenkugelmperatur)

INSTALLATION

Technische Daten

10.3 Datentabelle

		CUR 25 Premium4 203168	CUR 35 Premium4 203169	CUR 50 Premium4 203170
		ACW 25 Premium4	ACW 35 Premium4	ACW 50 Premium4
Kombinierbar mit		1	1	1
Betriebsart		Kühlen/ Heizen	Kühlen/ Heizen	Kühlen/ Heizen
Nennleistung im Kühlbetrieb (P_{rated})	kW	2,5 (0,9-3,4)	3,5 (1,1 - 3,8)	5,0 (1,4 - 5,4)
Nennleistung im Heizbetrieb (P_{rated})	kW	3,2 (1,0-4,1)	4,0 (1,3 - 4,6)	5,8 (1,4 - 7,3)
Energieeffizienzklasse		A+++/A++	A+++/A++	A+++/A++
SEER/SCOP		8,6 / 4,8	8,6 / 4,7	7,7 / 4,7
EER/COP		4,16 / 4,10	3,53 / 3,88	3,22 / 3,625
Heizperiode		mittel	mittel	mittel
Jahresstromverbrauch für die Kühlung (Q_{CE})	kWh/a	101	142	236
Jahresstromverbrauch für die Heizung (Q_{HE})	kWh/a	698	862	1250
Leistungsaufnahme Kühlen	kW	0,6	0,99	1,55
Leistungsaufnahme Heizen	kW	0,78	1,03	1,6
Leistungsaufnahme (Kühlen/ Heizen) (EN 14511)	kW	0,60 / 0,78	0,99 / 1,03	1,55 / 1,6
Betriebsstrom Kühlen	A	3,2	4,9	7,4
Betriebsstrom Heizen	A	3,9	4,7	7,6
Betriebsstrom max.	A	7,1	8,5	13,6
Kältemittel		R32	R32	R32
Füllmenge Kältemittel	kg	0,55	0,55	1,0
Treibhauspotenzial des Kältemittels (GWP100)	kgCO ₂ e	675	675	675
CO ₂ -Äquivalent (CO ₂ e)	t	0,37	0,37	0,675
Arbeitsbereich Kühlen min./max.	°C	-10 / +46	-10 / +46	-10 / +46
Arbeitsbereich Heizen min./max.	°C	-15 / +24	-15 / +24	-15 / +24
Luftvolumenstrom	m ³ /h	1932	1932	2430
Schallleistungspegel	dB(A)	59	61	64
Schalldruckpegel in 1 m Abstand (kühlen/heizen)	dB(A)	47 / 48	49 / 50	52 / 52
Netzanschluss		1/N/PE 230 V 50 Hz	1/N/PE 230 V 50 Hz	1/N/PE 230 V 50 Hz
Elektrischer Anschluss am		Außengerät	Außengerät	Außengerät
Netzanschlusskabel		3 x 1,5 mm ²	3 x 1,5 mm ²	3 x 2,5 mm ²
Elektrische Verbindungsleitung Innen/Außen		4 x 1,5 mm ²	4 x 1,5 mm ²	4 x 1,5 mm ²
Absicherung	A	10	10	16
Schutzart (IP)		IP24	IP24	IP24
Anschluss Flüssigkeitsleitung		1 x 6 mm	1 x 6 mm	1 x 6 mm
Anschluss Sauggasleitung		1 x 10 mm	1 x 10 mm	1 x 10 mm
Max. zulässige Splitleitungslänge je Anschluss	m	20	20	20
Max. zulässige Gesamtleitungslänge	m	20	20	20
Max. zulässige Höhendifferenz	m	12	12	12
Max. zulässige Höhendifferenz, wenn das Außengerät über dem Innengerät installiert ist	m	12	12	12
Max. zulässige Höhendifferenz, wenn das Außengerät unter dem Innengerät installiert ist	m	12	12	12
Vorgefüllt für Splitleitungslänge	m	7	7	7
Nachfüllmenge	g/m	20	20	20
Höhe	mm	550	550	714
Breite	mm	800	800	800
Tiefe	mm	285	285	285
Gewicht	kg	31	31	40

Nenndaten nach EN 14511: Kühlen/Heizen 35/7 °C Außentemperatur | 27/20 °C Innentemperatur (Trockenkugelttemperatur).

Schalldruckpegel gemessen in 1 m Abstand Freifeld, Kühlbetrieb. Schalldruckpegel abhängig von der Drehzahl des Lüfters.

Elektrische Verbindungsleitung und Netzanschluss nach Verlegeart C (VDE 0100 Teil 430 | VDE 0298-4).

Die Technischen Daten beziehen sich auf die Kombination CUR Premium4 und ACW Premium4.

INSTALLATION

Technische Daten

		CUR 2-53 Premium4	CUR 3-54 Premium4	CUR 4-72 Premium4
		203204	203205	203206
Kombinierbar mit		ACW 18 Premium4, ACW 25 Premium4, ACW 35 Premium4, ACW 36 Premium4, ACW 50 Premium4, ACK 25 Premium4, ACK 35 Premium4	ACW 18 Premium4, ACW 25 Premium4, ACW 35 Premium4, ACW 36 Premium4, ACW 50 Premium4, ACK 25 Premium4, ACK 35 Premium4, ACK 50 Premium4	ACW 18 Premium4, ACW 25 Premium4, ACW 35 Premium4, ACW 36 Premium4, ACW 50 Premium4, ACK 25 Premium4, ACK 35 Premium4, ACK 50 Premium4
Anzahl Innengeräte pro Außengerät		bis max. 2	bis max. 3	bis max. 4
Betriebsart		Kühlen/Heizen	Kühlen/Heizen	Kühlen/Heizen
Nennleistung im Kühlbetrieb (P_{rated})	kW	5,3 (1,1 - 5,6)	5,4 (2,9 - 6,8)	7,2 (3,7 - 8,8)
Nennleistung im Heizbetrieb (P_{rated})	kW	6,4 (1,0 - 7,0)	7,0 (2,6 - 9,0)	8,6 (3,4 - 10,7)
Energieeffizienzklasse		A+++/A++	A+++/A++	A+/A+
SEER/SCOP		8,6 / 4,6	8,5 / 4,6	8,1 / 4,1
EER/COP		3,79 / 4,10	4,10 / 5,00	3,89 / 4,60
Heizperiode		mittel	mittel	mittel
Jahresstromverbrauch für die Kühlung (Q_{CE})	kWh/a	216	222	311
Jahresstromverbrauch für die Heizung (Q_{HE})	kWh/a	1065	1583	2389
Leistungsaufnahme Kühlen	kW	1,4	1,32	1,85
Leistungsaufnahme Heizen	kW	1,56	1,4	1,87
Leistungsaufnahme (Kühlen/Heizen) (EN 14511)	kW	1,4 / 1,56	1,32 / 1,4	1,85 / 1,87
Betriebsstrom Kühlen	A	6,2	5,7	8,1
Betriebsstrom Heizen	A	7,1	6,1	8,2
Betriebsstrom max.	A	12,2	18	18
Kältemittel		R32	R32	R32
Füllmenge Kältemittel	kg	1,0	2,4	2,4
Treibhauspotenzial des Kältemittels (GWP100)	kgCO ₂ e	675	675	675
CO ₂ -Äquivalent (CO ₂ e)	t	0,675	1,62	1,62
Arbeitsbereich Kühlen min./max.	°C	-10 / +46	-10 / +46	-10 / +46
Arbeitsbereich Heizen min./max.	°C	-15 / +24	-15 / +24	-15 / +24
Luftvolumenstrom	m ³ /h	2082	1860	2562
Schallleistungspegel	dB(A)	61	60	63
Schalldruckpegel in 1 m Abstand (Kühlen/Heizen)	dB(A)	46 / 51	46 / 50	48 / 54
Netzanschluss		1/N/PE 230 V 50 Hz	1/N/PE 230 V 50 Hz	1/N/PE 230 V 50 Hz
Elektrischer Anschluss am		Außengerät	Außengerät	Außengerät
Netzanschlusskabel		3 x 2,5 mm ²	3 x 2,5 mm ²	3 x 2,5 mm ²
Elektrische Verbindungsleitung Innen/Außen		4 x 1,5 mm ²	4 x 1,5 mm ²	4 x 1,5 mm ²
Absicherung	A	16	25	25
Schutzart (IP)		IP24	IP24	IP24
Anschluss Flüssigkeitsleitung		2 x 6 mm	3 x 6 mm	4 x 6 mm
Anschluss Sauggasleitung		2 x 10 mm	3 x 10 mm	1 x 12 + 3 x 10 mm
Max. zulässige Splitleitungslänge je Anschluss	m	20	25	25
Max. zulässige Gesamtleitungslänge	m	30	50	60
Max. zulässige Höhendifferenz	m	15	15	15
Max. zulässige Höhendifferenz, wenn das Außengerät über dem Innengerät installiert ist	m	15	15	15
Max. zulässige Höhendifferenz, wenn das Außengerät unter dem Innengerät installiert ist	m	10	10	10
Vorgefüllt für Splitleitungslänge	m	30	50	60
Nachfüllmenge	g/m	0	0	0
Höhe	mm	550	710	710
Breite	mm	800	840	840
Tiefe	mm	285	330	330
Gewicht	kg	37	58	59

Nenndaten nach EN 14511: Kühlen/Heizen 35/7 °C Außentemperatur | 27/20 °C Innentemperatur (Trockenkugelmperatur).

Schalldruckpegel gemessen in 1 m Abstand Freifeld, Kühlbetrieb. Schalldruckpegel abhängig von der Drehzahl des Lüfters.

Elektrische Verbindungsleitung und Netzanschluss nach Verlegeart C (VDE 0100 Teil 430 | VDE 0298-4).

Die Technischen Daten beziehen sich auf die Kombination CUR Premium4 mit ACW exklusiv/ACW Premium4 sowie CUR Premium4 mit ACK Premium4.

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

NOTIZEN

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300085 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9535